

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 15 (2008)
Heft: 164

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KALENDER

WIRD UNTERSTÜTZT VON



Schützengarten

Ein vortreffliches Bier.

HÄUSER UND FESTIVALS – IHRER PROGRAMME

Theater und Konzert SG

Seite 2

Neue Saiten-Website

Seiten 36 und 37

Casinotheater Winterthur

Seite 54

Chössitheater Lichtensteig

Seite 54

Kugl St.Gallen

Seite 54

Kulturladen Konstanz

Seite 56

Kellerbühne St.Gallen

Seite 56

Kultur in Amriswil

Seite 58

Museum im Lagerhaus SG

Seite 58

Appenzell kulturell

Seite 58

Bachstiftung St.Gallen

Seite 60

Salzhaus Winterthur

Seite 60

Grabenhalle St.Gallen

Seite 64

Palace St.Gallen

Seite 64

Kunstgesellschaft Thurgau

Seite 66

Volkskundemuseum Stein AR

Seite 66

Projektraum exex St.Gallen

Seite 66

Naturmuseum St.Gallen

Seite 68

Kunstmuseum St.Gallen

Seite 68

Nordklang Festival SG

Seite 72

Ausstellung Werkbeiträge SG

Seite 76

DI 01.01.

KONZERT

Neujahrskonzert. des Sinfonieorchester St.Gallen, Leitung: Friedemann Layer, Moderation: Bruno Riedl - Überraschungsprogramm mit Werken von J. Strauss und anderen. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

CLUBBING | PARTY

KF-Allstars. an den Plattentellern > Kraftfeld Winterthur, 0.30 Uhr
Kraftfeld Allstar-DJs. Die erste Party des Jahres > Kraftfeld Winterthur, 0.30 Uhr

FILM

Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel. Drei jugendliche Detektive werden auf die Geisterinsel eingeladen. > Kino Rosenthal Heiden, 15 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

THEATER

Der kleine Prinz. Familienstück nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

Hänsel und Gretel. Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck. > Marionettenspieloper Lindau, 18 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Stickern. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 10-17 Uhr

MI 02.01.

KONZERT

Golden Reef. Vier junge Männer, die den Rock'n'Roll nicht neu erfinden, sondern der Musik die Spielfreude, die Seele und Genialität des Einfachen zurückgeben. > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21.30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Into 2008 with New Wave From 1978 - Marcel Elsener > Spüligen St.Gallen, Splügenegg, 20 Uhr
Oldie Night. mit DJ Chris, Klassiker ab Vinyl > Erica der Club St. Margrethen, 21-23 Uhr

FILM

Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel. Drei jugendliche Detektive werden auf die Geisterinsel eingeladen. > Kino Rosenthal Heiden, 15 Uhr

Manufactured Landscapes. Der gleichermaßen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

KABARETT

ZU FUSS NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA

Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Die Zauberflöte. von W.A.Mozart. Marionettenspieloper in zwei Aufzügen. > Marionettenspieloper Lindau, 19.30 Uhr

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

KABARETT

'sch doch glich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Louis Moillet. Führung; Blick in die Ferne (Louis Moillet) > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

DO 03.01.

KONZERT

Ferengi. Dreiköpfige, gut frisierte Frauenband. > Spielboden Dornbirn, 21.30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Hermes Conrad. Rocksteady, Ska und Irie Dubs > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Ping-Pong. friedliches hin und her > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

Hallenbeiz. Mit Sounds von Plattenteller mit DJ Kobelt. > Grabenhalle St.Gallen, 20.30 Uhr

Stadtkind in Berlin. Die Stadt, die niemals tanzt > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Egoiste - Lotti Latrou. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Komfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 18.15 Uhr

Evening. Ann erzählt auf dem Sterbebett ihren verblüfften Töchtern in Rückblende von der grossen Liebe ihres Lebens. > Kino Rosenthal Heiden, 20.15 Uhr

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e il sbaro»), eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20.15 Uhr

Manufactured Landscapes. Der gleichermaßen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 18.15 Uhr

Noi Albino. Ein herzerwärmendes kleines Filmkunststück aus Island. > Kultur Cinema Arbon, 20.30 Uhr

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solidier Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

THEATER

Die Fledermaus. von Johann Strauss. Marionettenspieloper in drei Akten. > Marionettenspieloper Lindau, 19.30 Uhr

Der Diener zweier Herren. von Carlo Goldoni. > Theater am Kornmarkt (Vorarlberger Landestheater) Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Die Pappköpfe. Ein satirischer Abend. > Kammgarn Hard, 20.30 Uhr

KUNST

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

FR 04.01.

KONZERT

Killerpizze. Teenie-Punkrock und Bravo Lieblinge > Kulturladen Konstanz, 19.30 Uhr

Neujahrs-Gala 2008. Das INSO Lemberg zeigt, was sich erreichen lässt, wenn Leidenschaft, Emotion und Virtuosität den Ton angeben. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr

The Rattlebones/Swing In' Class

Hero/Goodbye Fairbanks. Gute Musik für guten Zweck: Waisenhaus Manodacha in Kamerun. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Santanico. Santanacoverband > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Las Vegas Drive Thru Wedding Chapel.

Haufen aus Rock und Funk mit einem im Grunge steckengebliebenen Drummer. > Spielboden Dornbirn, 21.30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Aficionado. der Zigarrenstamm. > Erica der Club St. Margrethen SG, 18.30 Uhr

Sicht- und Hö-R-Bar. Alltagsgrau, Facetten in Wort und Bild. Wort: Gerhard Falkner, Bild: Werner Meier > Rab-Bar Trogen, 20 Uhr

Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20.30 Uhr

Hip-Hop-Central. Mit den Beats durch die Nacht > Naschwer Club (Spisemarkt) St.Gallen, 21 Uhr

DJ Mista Kiegazz. Funk, Brasil, Latin, Seventies-Grooves > Reflex Buchs SG 1, 21.30 Uhr

Funk Your Soul Party. DJ Marc Hype, DJ Sir Dancealot > Kugl, 23 Uhr

FILM

Evening. Ann erzählt auf dem Sterbebett ihren verblüfften Töchtern in Rückblende von der grossen Liebe ihres Lebens. > Kino Rosenthal Heiden, 20.15 Uhr

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e il sbaro»), eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20.15 Uhr

Manufactured Landscapes. Der gleichermaßen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 18.15 Uhr

Noi Albino. Ein herzerwärmendes kleines Filmkunststück aus Island.

> Kultur Cinema Arbon, 20.30 Uhr

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solidier Job, freundlicher Chef, interessante Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 22.30 Uhr

THEATER

Die Zauberflöte. von W.A.Mozart. Marionettenspieloper in zwei Aufzügen. > Marionettenspieloper Lindau, 19.30 Uhr

KUNST

Ausser Kontrolle. von Ray Cooney.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Der Diener zweier Herren. von Carlo Goldoni. > Theater am Kornmarkt (Vorarlberger Landestheater) Bregenz, 20 Uhr

Frischlingsparade. Neue Talente.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
titanic & friends: STOP auf Verlangen! Zugunsten der Aids-Hilfe St.Gallen.

> Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Theatersport. E.I.T. Zürich vs. Winterthur TS. Musik: Pocket Band.

> Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

KABARETT

'sch doch glich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Asita Hamidi Bazaar. Worldmusic mit skandinavischen und orientalischen Wurzeln. > Kleintheater fabriggili Buchs, 20 Uhr

Neujahrs-Gala 2008. Das INSO Lemberg zeigt, was sich erreichen lässt, wenn Leidenschaft, Emotion und Virtuosität den Ton angeben. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr

Bo Katzman Chor. Jubiläumstournée «20 Jahre Bo Katzman Chor».

> Tonhalle St.Gallen, 20.15 Uhr

Claude Diallo Trio feat. Denzel Sinclaire. Moderne Arrangements von Jazz-Standards, Eigenkompositionen und Kompositionen im Latin-Jazz und Fusion-Jazz. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20.30 Uhr

Malema. Sechsköpfige Frauenband aus Vorarlberg > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 20.30 Uhr

Sweet Soul Music. von Aretha Franklin bis Wilson Pickett. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Frances Farmer. Und: Nowhere. Alternative Rock aus dem Tessin und Winterthur.

> Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

K-Tharsis. Live-Drum'n'Bass aus St.Gallen > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21.30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Live Reggae Concert. Pure Reggae Madness im USL Amriswil. Mit dem Jamaikaner Jah Meek und Marlene Johnson.

> USL-Ruun Amriswil, 21 Uhr

Electronic Music Review. Jungle & Drum'n'Bass 1993-1997. DJs Cronic, Finestyle, Cut The Weazole. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Primestyle Hip-Hop. feat. The Vinylcutters > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Elektron. Harry Klein-Night. > Kugl

St.Gallen, 23 Uhr

Kula-Disco. Mr. Plegkt legt Indie auf.

> Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

**FILM**

American Gangster. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Komfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr

Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solid Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Fledermaus. von Johann Strauss. Marionettoperette in drei Akten. > Marionettenoper Lindau, 19:30 Uhr

Der Alchimist. nach dem Roman von Paulo Coelho - Gastspiel der Tösstaler Marionetten, Rikon - für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Hohe Stirnen: Abseckeln, wenn es Zeit ist. Pedro Lenz' und Patrik Neuhaus' drittes Programm. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Joachim Rittmeyer: Retrospeck - Eine kabarettistische Sonderkollektion. Ein Rittmeyer für Quereinsteiger. Best of Rittmeyer. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

KUNST

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthause KUB Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Dock: Turboprop Literatur Duo. Das entscheidende Mehr und Freude am Buch. > Stadttheater Konstanz, Foyer, 22:30 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Rundgang durch die Bibliotheksräume, Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Ronja Räubertochter. von Astrid Lindgren für Kinder ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr, 18 Uhr

DIVERSES

Türke Koro. Erste Probe des türkischen Chors. Proben jeden Samstag. (Interkultureller Kulturverein Motif)

> Spielboden Dornbirn, 11 Uhr

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

SO 06.01.

KONZERT

Chor SG. Werke von William Byrd, Heinrich Ignaz Franz Biber, Howells, Gerald Finzi. > ev. Kirche Linsebühl St.Gallen, 17 Uhr

Klangstreich. Dreikönigskonzert. Maria-Christina Meier, Violoncello, und Martin Flüge, Schlagzeug. > Werkheim Neuschwende Trogen, 17 Uhr

Westmusik St.Gallen. Leitung: René Stadler - Neujahrskonzert mit Werken von Steven Reinecke, Harnes Swearingen, Alfred Reed, Julius Fucik und Gioacchino Rossini > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

Claude Diallo Trio feat. Denzal Sinclaire. Jazz-Standards, Eigenkompositionen und Kompositionen im Latin-Jazz und Fusion-Jazz. > Schnell Rorschach, 21 Uhr

FILM

Der vierte König. Mauzzel, der vierte der drei Könige, ist wegen seiner Verspätung unbekannt geblieben. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Evening. Ann erzählt auf dem Sterbett ihren verblüfften Töchtern in Rückblende von der grossen Liebe ihres Lebens. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Der kleine Prinz. Familienstück nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

Der Alchimist. nach dem Roman von Paulo Coelho - Gastspiel der Tösstaler Marionetten, Rikon - für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 17 Uhr

Hänsel und Gretel. Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck. > Marionettenoper Lindau, 18 Uhr

Die Plantage. Schauspiel von David Giesemann. Die Spassgesellschaft frisst ihre Kinder! > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

Mutter Madonna Monster. Führung; Das Frauenbild in der Aussenseiterkunst > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 10:30 Uhr

Louis Moillet. Führung; Blick in die Ferne > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

Lust for Life. Die Sammlung Ricke. Führung; Amerikanische Kunst. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 11 Uhr

Peter Zumthor. Führung.

> Kunsthause KUB Bregenz, 11 Uhr, 16 Uhr

ausgezeichnet: schön und gut. Führung;

Textil: mit Theres Hächler, Gabi Rutishauser > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 11 Uhr

Sonntagsmatinée. Familienführung: Über das Aufräumen und Ordnen. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Gottfried Honegger. Führung; Geheimnis der Geometrie. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr

Etwas Besseres als den Tod finden wir überall. Finissage; Meike Staats, Johannes Lauter und Wolfgang Rempfer. > Kunstraum Engländerbau Vaduz, 15 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Clavigo»

> Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

Einführungsreferat. Zum Konzert des Chors SG. Werke von William Byrd, Heinrich Ignaz Franz Biber, Herbert Howells und Gerald Finzi. Anschliessend Konzert. > evangelische Kirche Linsebühl St.Gallen, 15:30 Uhr

KINDER

Ronja Räubertochter. von Astrid Lindgren für Kinder ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr, 15 Uhr

Anmeley, der Biber und der König auf dem Dach. von Tankred Dorst, inspiriert durch Brentanos «Rheinmärchen», für Kinder ab sechs Jahren. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr

Luna und das Geheimnis der gestohlenen Geschichten. Puppentheater Hard für Kinder ab vier Jahren. > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 15 Uhr

Platz für den König. Kooperation Junges Ensemble Stuttgart und Theater en gros et en détail, Zürich. > TaK Schaan, 16 Uhr

DIVERSES

Sonntagszopf. Immer am 1. Sonntag des Monats ein Zmorgebuffet

> Kultur Cinema Arbon, 9:30-13 Uhr

Vorführung von Weben und Sticken. (Käsen in der Alphütte: 13:00 - 15:30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

MO 07.01.

KONZERT

off&out. Ekkehard Sassenhausen, Urs C. Eigenmann, John Bösch und Kuno Beerle. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

FILM

L'Histoire d'Adèle H. F. Truffaut, Frankreich 1975. > Storchenn St.Gallen, 20 Uhr

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solid Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KUNST

Art brut und Psychiatrie. Vernissage zur Ausstellung von Paul Schlotterbeck (1920-1998). > Bibliothek Herisau, 18:30 Uhr

Martin Etter. Vernissage; Vier Cello-Spiele rinnen umrahmen die Eröffnung. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

**ORGELN UND LATIN**

Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

Mit Schwung ins neue Jahr mit Gambrinus Jazz Plus: Jazz-Fusion-Latin mit dem Claude Diallo Trio feat. Denzal Sinclaire (5. Januar), Worldclass Hammond Jazz mit einer lebenden Hammondorgel-Legende: Barbara Dennerlein Duo (10. Januar), gleich noch einmal Orgel mit der Future-Bop-Formation Organ Bash (17. Januar), Tango-World-Jazz mit Sandro Schneebeli's World Music Group (21. Januar) und Standards aus der Jazz-Bibel und dem Herzen mit Jemelzhau sen (31. Januar).

Jeweils 20.30 Uhr, Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof St.Gallen.

Mehr Infos: www.gambrinus.ch

**URAUFFÜHRUNG VON HELEN MEIER**

«Heute» im Parfin de siècle

Manche kennt es von den Eltern, mancher hat Angst selber davon betroffen zu sein: die Altersdemenz. Das neue Stück im kleinen und feinen Theater am Mühlsteig widmet sich dem Thema und dem Alter allgemein. Ein Mann (Beat Brunner) und drei Frauen (Doris Struett, Pia Waibel und Regine Weingart) treffen sich einmal pro Monat auf ein Gespräch über das Leben. Die Runde wird aber zunehmend von der Altersdemenz des Mannes beeinflusst. Das Stück ist nach «Janus» (2004) das zweite auf der Bühne des Parfins von Helen Meier.

Mittwoch 9. Januar, Freitag 11. Januar, Samstag 12. Januar, Mittwoch 16. Januar, Freitag 18. Januar, Samstag 19. Januar, jeweils 20 Uhr. Sonntag 13. Januar, 17.30 Uhr, Parfin de siècle St.Gallen. Mehr Infos: www.parfindesiecle.ch

LITERATUR

Dichtungsring Nr. 23. Mit Patrick Armbruster und Eriti Hasler, Kerzenschein und Absinth. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

DI 08.01.

CLUBBING | PARTY

Dä Zischtig mit. Surprise Band

> Kugl St.Gallen, 19 Uhr

KF-Allstars. Lieblingsplatten 2007

> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

THEATER

Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Komfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Kira. 21. Dogma-Film von Ole Christian Madsen. Dänemark 2001. In der Filmreihe «Psychische Krankheiten».

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Zwischen uns die Berge. das Drama um einen Schweizer Gardisten.

> Kino Rosenthal Heiden, 14:15 Uhr

Casinotheater Winterthur
Theater Events Restaurant
Stadthausstrasse 119, 8400 Winterthur
Telefon 052 260 58 58
www.casinotheater.ch

JANUAR 2008

Vorverkauf und weitere Infos:
www.casinotheater.ch oder Telefon 052 260 58 58

COMPÀÑIA FLAMENCA DOROTEA AMARGO
«ALCOBA DE AGUA – FLAMENCO POR AMOR»
DO 10.1., 20.00 UHR
Ein Genuss für die Augen, die Ohren, das Herz und die Seele.

FERRUCCIO CAINERO
«CANTALADINAMO»
FR 11.1., 20.00 UHR
Ferruccio Cainero erzählt, lacht, singt und reflektiert in einer mitreissenden und ansteckenden Art und Weise.

DIETER HILDEBRAND & ROGER WILLEMSSEN
«ICH GEBE IHNNEN MEIN EHRENWORT – DIE WELTGESCHICHTE DER LÜGE»
DO 24.1., 20.00 UHR
Ein Abend zum Staunen, Schmunzeln und Misstrauischwerden.

JOACHIM RITTMAYER
«RETROSPeCK» – EINE KABARETTISTISCHE SONDERKOLLEKTION
FR 25.1. – SO 27.1., 20.00 UHR
«Retrospeck» verbindet subtiles Schauspiel mit anspruchsvoller Wortkunst – präzise und doch rätselhaft.

HANSPETER MÜLLER-DROSSAART
«OBSI – NITSI»
MI 30.1./DO 31.1./SA 2.2., 20.00 UHR
«Obsi – Nitsi» ist das endgültig erste Soloprogramm von Hanspeter Müller-Drossaart.

PIPO POLLINA UND LINARD BARDILL
«DI NUOVO INSIEME»
FR 1.2., 20.00 UHR
Voll Wanderweh, Sehnsucht und Liebeszauber spannen sie den Bogen vom Anfang der Welt über die Abgründe der Geschichte zum Herzen der Geliebten.

Chössi Theater

Samstag, 5. Januar
20.15 Uhr Theater – Musik
Hohe Stirnen
Schriftsteller Pedro Lenz + Musiker Patrik Neuhaus auf einer literarisch musikalischen Reise

Samstag, 12. Januar
20.15 Uhr Tanz-Text-Theater
Kumpane
Nicht oft bekommt man ein derart subtil gewobenes Tanz-Text-Theater serviert...

Freitag, 18. Januar
20.15 Uhr „wild und...“
Heidi Witzig
Von wilden Frauen und ihren Zähmungsversuchen. Ein spritziges Referat mit

Samstag, 19. Januar
20.15 Uhr Musik
Misty Blue
Beautiful voices and harmonic strings

Sonntag, 20. Januar
17.00 Uhr Familienprogramm
Das Mondschat
PREMIÈRE Ab 5 Jahren. In Koproduktion mit dem MafoB-Theater Uzwil

Do - So, 7.-10. Februar
20.15 Uhr Theater
Theater Kanti Wattwil
PREMIÈRE am 7. Eugène Ionescu: Die Nashörner

Samstag, 16. Februar
20.15 Uhr Theater – Musik
Compagnie Sous-sol
„Lost“ heißt das neue Stück dieser leicht verrückten Compagnie

Chössi-Theater
Bahnhalle
9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 17
info@choessi.ch

Vorverkauf
Papeterie Kostezer
9630 Wattwil
Telefon 071 988 57 57

Unterstützung
Kulturförderung
Kanton St.Gallen

DER JANUAR IM KUGL 01.2008

FR 04.01
HIPHOPSHOWS.CH PRÄSENTIERT:
FUNK YOUR SOUL PARTY | DJ MARC HYPE (BERLIN), DJ SIR DANCEALOT

SA. 05.01
ABBRUCHHAUS.NET PRÄSENTIERT:
ELEKTRON | HARRY KLEIN NIGHT FEAT. REMUTE (LIVE), BENNA DJ, KAUNDOWN VJ..

FR. 11.01
FRESHCUTS.CH & CARHARTT.CH PRÄSENTIEREN:
DIE GRANATE XIV | PONY SOUND MACHINE, PIMP THE SYSTEM & PA-TEE

SA. 12.01
HIPHOPSHOWS.CH PRÄSENTIERT:
KINGSTON VIBES | ON FIRE SOUND, MISTAH DIRECT (ALI BABA SOUND)

FR. 18.01
ELECTROKELLER PRÄSENTIERT:
LAUSCHFAKTOR | EDELSTAHL (LIVE, STAHLPLATTEN), SENYC, JAN HOVIND, FREDY S

SA. 15.12
HIPHOPSHOWS.CH PRÄSENTIERT:
LIVE: SATAD X (NYC, BRAND NUBIAN), MARCO POLO (RAWKUS), ILLMIND...

FR. 25.01
EXCLUSIVE STUDENT NIGHT
DJS EL CAPITAN, ELKAPHONE, ROCONE & MC FLAVA, RON DEL, JAY RON

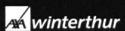
SA. 26.01
HIPHOPSHOWS.CH PRÄSENTIERT:
BACK TO THE CLASSICS | FEAT. THE FAMOUS GOLDFINGER BROTHERS, DJ HAM-E

JEDEN DIENSTAG
DÄ ZIISCHIG MIT...
LIVE SOUND & FOOD, 18 UHR, KONZERTE AB 21 UHR

JEDEN ZWEITEN SONNTAG
CHILLIFUNK
HOT FUNK & HOT CHILI, GEE K & FRIENDS, 19 UHR

KUGL
Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, www.kugl.ch, www.myspace.com/kugl

SPONSOREN



MEDIENPARTNER





KABARETT

'sch doch glich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Die Erneuerung des Sehens. Führung > Kunstmuseum Winterthur, Graphisches Kabinett, 18.30-19.30 Uhr

Parsua Bashi: Nylon Road. Vernissage; Die Iranerin ist 2004 in die Schweiz ausgewandert (Comics, Cartoons & Karikaturen) > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

LITERATUR

Noisma - Lyrik am Dienstag. Der Autor und sein Gast / Die Autorin und ihr Guest: Ursula Rikitin & Rainer Maria Rilke > Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Kunstcafé. Kunstgenuss mit anschliessender Kaffeerunde imit der Kunstmittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rüttimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14.30 Uhr

Gitarrtige Prostatavergrösserung. Und die Lebensqualität? Vortrag von Prof. Hans-Peter Schmid. Chefarzt Urologie.

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr



MI 09.01.

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. mit Martin O. und Rudolf Lutz. Ein Solo-Chor und zehn Finger reisen durch die Musik. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12.15-12.45 Uhr

Walfisch / Koella. Violoncello / Klavier. Werke von Beethoven, Janacek, Martinu, Dvorak. > Casino Herisau Herisau, Kleiner Saal, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Live. Movin'on - Richie Pavleda in Concert > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügen, 20 Uhr

FILM

Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Little Children. Der verurteilte Pädophile Ronnie McGorvey wurde aus dem Gefängnis entlassen. Von Todd Field, USA 2006.

> Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e si bar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Peter Zumthor. der Architekt im Film. Im Rahmen der grossen Zumthor-Ausstellung. > Kunsthause KUB Bregenz, 18 Uhr

Requiem. Der reale Fall von Anneliese, die 1976 im Verlauf eines Exorzismus stirbt. In der Filmreihe «Psychische Krankheiten». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Zu Fuß nach Santiago de Compostela.

Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben.

> Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr

KABARETT

'sch doch glich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Christian Gasser. Blam! Blam! Und du bist tot! Kurze Geschichten aus der bunten Welt des Comics. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

KINDER

Kunterbunt. Ab sechs Jahren mit kurzer interaktiver Führung. Basteln, Zeichnen, Geschichten. Stefanie Kasper - Anmeldung erwünscht (Christoph Rüttimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 15 Uhr

Schellenursli. Nach dem Bilderbuch von Selina Chönhz und Alois Carigiet - Gastspiel der Tostaler Marionetten (Rikon) - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr

DIVERSES

Kunstgenuss. Die vier Jahreszeiten - Ker-Xavier Roussel's Wandbilder im Treppenhaus des Kunstmuseums. (Blühendes)

> Kunstmuseum Winterthur, 12-13 Uhr

Künstlergespräch mit Performance. Der grosse Schlaf (Christoph Rüttimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

DO 10.01.

KONZERT

Sinfonieorchester St.Gallen. Sinfonie D-Dur «Il giorno onomastico», Giovanni Battista Cimadoro: Konzert für Kontrabass und Orchester G-Dur, Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie Nr. 39 ES-Dur KV 543

> Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Barbara Dennerlein Duo. Dennerlein ist ein Unikat an der Hammond Orgel.

> Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20.30 Uhr

Marc Stone. Acoustic Blues > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20.30 Uhr

CLUBBING | PARTY

After-Work-Lounge. Alternativ-Rock, Folk, Blues, R&B, Soul, Acid-Jazz und World-Music-Klängen > Spielboden Dornbirn, 17 Uhr

DJs Gammino und Chillga. SouLounge > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Sitzdiskothek. Chrust- und Rübe-Rock > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

Stadtkind in Schaffhausen. Wärmeleiferung aus dem Norden. Mit den DJs Odée und Doublechin > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Egoiste - Lotti Latroux. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Komfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen.

> Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr

Leroy. Der dunkelhäutige Berliner Teenager hat sich in die Tochter von Neonazis verliebt. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Manufactured Landscapes. Der gleichermassen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrümpf das Gesicht der Welt verändert.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Gorillas. Das beste Improtheater Berlins zeigt die «Schlot-Show». > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

La famiglia Dimitri. Zirzensisches Theater -theatralischer Zirkus. > Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr

KABARETT

Claus von Wagner: Im Feld. Achtundzwanzig Jahre alt und nichts für die Unsterblichkeit getan!? > Kammgarn Hard, 20:30 Uhr

FR 11.01.

KONZERT

Symphonieorchester Vorarlberg. Konzert

3. Werke u.a. von Johann Strauss und Alexander Igudesman, Tristan Schulze.

> Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr

Boogie-Project. Jazz > Zunfthaus zum Löwen Sargans, Jazzykeller, 20 Uhr

Tango Guitar. Die beiden Gitarristen Roberto Francomano und Julian Parodi.

> Kultur Cinema Arbon, 20 Uhr



Online-Tickets
für alle Konzerte
unter www.kulturladen.de

* ROCK *

* INDIE *

* ALTERNATIVE *

jeden Samstag von 23.00 bis 5.00 Uhr
 Partnertarif bis 24.00 Uhr - zwei für einen Eintritt
 bei allen Discos im Januar für schweizer Gäste sfr = € beim Eintritt (Zahlung in sfr)

Live-Konzerte im Januar:

Fr. 04.01.08 Killerpilze, Support: She-Ro
Mo. 14.01.08 The Runners (UK)

Di. 22.01.08 Shout Out Louds (SWE), Support: Dag För Dag (SWE)

Clubbing im Januar:

Fr. 25.01.08 Basslastic * Winter Edition * Drum And Bass For Body And Soul
ENEA (Have a Break Recordings/Basswerk, Freiburg)
MELLOKAT (basslastic.de, Reclaim the Beats, Ravensburg)
VALERIAN (basslastic.de, Köln)

KULTURLADEN, JOSEPH-BELLI-WEG 5, D-78467 KONSTANZ
WWW.KULTURLADEN.DE

www.kellerbuehne.ch

JANUAR 2008

Vorverkauf ein Monat im voraus:
 Klubschule Migros St.Gallen, Bahnhofplatz 2,
 9001 St.Gallen, Reservation 071 228 16 66

Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn:
 Kellerbühne St.Gallen, St.Georgen-Strasse 3,
 9000 St.Gallen, Telefon 071 223 39 59

Das St.Galler Kleintheater

Mo 31.12 20.00	Mi 02.01 20.00
Fr 04.01 20.00	Sa 05.01 20.00
Di 08.01 20.00	Mi 09.01 20.00
Sa 12.01 20.00	So 13.01 17.00
Do 13.01 17.00	Mi 23.01 20.00
Di 15.01 20.00	Fr 25.01 20.00
Mi 16.01 20.00	Sa 26.01 20.00
Fr 18.01 20.00	So 27.01 17.00
Sa 19.01 20.00	Di 29.01 20.00
Di 22.01 20.00	Mi 30.01 20.00

'sch doch gliich

CABARET SÄLEWIE
'SCH DOCH GLIICH
 Das «Cabaret Sälewie» geht nach oben und nach unten, nach innen und nach aussen und schaut, was zwickt oder gut tut. Peinlicherweise immer wieder berührt durch eigene Peinlichkeiten. 'sch doch gliich. Hauptsache, es macht stirnrunzeln und schmunzeln.

Mit Katrin Schatz, Rosanna Schoch, René Wagner, Reto Wiedenkeller. Am Klavier: Fredy Schweizer. Regie: Lukas Ammann. Produktion: Irma Gustavsson. Texte: Jan Cornelius. Ensemble.
 Fr. 20., 25., 30.-

FASNACHTSGESELLSCHAFT
SCHNITZELBANK-ABENDE
 Nach der positiven Resonanz der letzten drei Jahre wird die Kellerbühne auch heuer zur Fasnachtsbeiz mit Speis, Trank und Auftritten von Schnitzelbänklern und Guggen.

Keine Reservation, Freier Eintritt, Türöffnung 18.30 Uhr

KLEINOD-PRODUKTIONEN
HELVETIA 11-33-90 – Uraufführung
 Landesmutter trifft auf Psychiater - Turbulenzen sind unvermeidlich! Komödie von Paul Rauber. Musik Joel Reiff. Mit Isabelle Rechsteiner, Eike Domroes. Am Bass: Adelina Filli.
 Fr. 25., 30., 35.-

Mit Unterstützung von:
 Stadt St.Gallen // SWISSLOS Kulturförderung Kanton St.Gallen

Sponsoren:
 S|g S|w MIGROS kulturprozent TAGBLATT St.Galler Kantonalkbank Gemeinsam wachsen. Rüttlihöfe Bücher





Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr

THEATER

Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr
Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr
Cantaldinamo. Geschichten und Lieder von Ferruccio Cainero. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Das Ende vom Anfang. von Sean O'Casey. Deutsches von Johanna und Martin Walser. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KUNST

Expressiv metaphorik. Vernissage; Karin Aeschlimann und Alexander Sascha Wolff. > Galerie vor der Klostermauer, 19 Uhr

KABARETT

Knuth & Tucek: Auch das noch! Knuth und Tucek haben ein neues Genre begründet: Heimatfilmtheater. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

TANZ

Romeos Julia. Tanzprojekt von Carlos Matos nach Shakespeare. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

SA 12.01.

KONZERT

Chorkreis St.Gallen. und die Compagnia Monteverdi präsentieren den Psalm 137 und andere Psalmen. > Regierungsgebäude St.Gallen, Pfalzkeller, 20 Uhr
Claude Diallo Trio feat. Denzel Sinclaire. Jazz-Standards, Eigenkompositionen, Kompositionen im Latin- und Fusion-Jazz. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr

MiNa. Mit der Gruppe Lunik sind die beiden Popstars geworden. > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

Garish/Frantic. Indie-Orgie: Österreicher und gutes aus der Umgebung. > USL-Ruum Amriswil, 21 Uhr

Los Banditos/Mikrowelle. Schweissstreitende Gitarren > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr

Taunus. Rock aus dem Berner Oberland > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

Fabianni/Snook/Electronic Suicide. Rock'n'Roll in dreifacher Ausführung > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Endstation-Club. Blut-Lust-Party auf zwei Floors. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Rock'n'Roll & Rockabilly Special. > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr

Kingston Vibes Party. On Fire Sound, Mistah Direct > Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Moschitblock Dance. DJs Mikro & Makro > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr



Wonderwall. Brit-Pop, Independent & Alternative > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Mioesgrande & Kinsley. Nu-Rave und britische Gitarrenmusik > Kulturladen Konstanze, 23 Uhr

FILM

Leroy. Der dunkelhäutige Berliner Teenager hat sich in die Tochter von Neonazis verliebt. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e s ilbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz aufs Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthésilea» am Lucerne Festival aufzuführen. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solid Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

Der kleine Prinz. Familienstück nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry. > Theater St.Gallen, 19 Uhr, 17 Uhr
Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr
Genmobbing. In wenigen Handgriffen ein neues Leben. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr
Ich bin James Joyce, mein Name ist George. Eine Rede von Gerhard Zahner > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr
Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gleich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Knuth & Tucek: Auch das noch! Knuth und Tucek haben ein neues Genre begründet: Heimatfilmtheater. > Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs SG, 20 Uhr

TANZ

Kumpane. Wohlgeleiteten in Wohlegelegen. Tanz-Text-Theater. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KUNST

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthau KUB Bregenz, 14 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenutzung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen, Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Schellenursli. nach dem Bilderbuch von Selina Chönz und Alois Carigiet - Gastspiel der Tösstaler Marionetten (Rikon) - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Luna und das Geheimnis der gestohlenen Geschichten. Puppentheater Hard für Kinder ab vier Jahren. > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 15 Uhr
Grimm & Co.: Schneeweißchen und Rosenrot. Erzähltheater mit Katja Langenbahn für Kinder ab fünf Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 16 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr
Ayuda para autoayuda. Vortrag auf Spanisch mit Lucho Pérez und Roberto Baumgartner. > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr



SO 13.01.

KONZERT

Galatea Streichquartett. Werke von Jean-Luc Darbellay und L.v. Beethoven. > Rathauslaube Schaffhausen, 10:45 Uhr
Klangfest Moderne Musik: Ensemble Triagro/Modern Music. Von der Uraufführung zum Repertoirewerk. > Musikschulzentrum Oberland Triengen, Guido Feger-Saal, 17 Uhr
dakryon. Musik und Improvisation, ungeübhte Instrumentierung. > Alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr

Festkonzert zum Weihnachtsende. Sätze aus Händels «Der Messias» > katholischer Kirchenchor St. Stefan Amriswil, 17:15 Uhr
Perelin. Folkätziges aus Europa > Kraftfeld Winterthur, 19:30 Uhr
Symphonieorchester Vorarlberg, Konzert 3. Werke u.a. von Johann Strauss und Alexej Igudesman, Tristan Schulze. > Festspiel-, Kongresshaus Bregenz, 19:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Wendy McNeill. Singer-Songwriterin > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

FILM

Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Der vierte König. Mauzel, der vierte der drei Könige, ist wegen seiner Verspätung unbekannt geblieben. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Egoiste - Lotti Latrou. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Komfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Leroy. Der dunkelhäutige Berliner Teenager hat sich in die Tochter von Neonazis verliebt. > Kinok Rosental Heiden, 19 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr

Genmobbing. In wenigen Handgriffen ein neues Leben. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

HOMBURGER, GUY, FAVRE

Dakryon in Romanshorn

Die Schweizerin Maya Homburger kann auf eine erfolgreiche Karriere als Barockgeigerin zurückblicken. In England wirkte sie in den renommiertesten Ensembles mit, die auf «period instruments» spielen. Sie war Konzertmeisterin bei John Elliot Gardiner und Christopher Hogwood. In England lernte sie ihren Mann, den Kontrabassisten, Komponisten und Leiter des berühmten «London Jazz Composers Orchestra» Barry Guy kennen. Zurück in der Schweiz, spielten Homburger und Guy vermehrt im Duo, in dem sie Alte und Neue Musik auf persönliche Weise verbinden. Als Guest wirkt der legende Perkussionist Pierre Favre mit. Die CD «Dakryon» wurde ausgezeichnet mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik.
Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr, Alte Kirche Romanshorn. Mehr Infos: www.klangreich.ch

KABARETT

'sch doch gleich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

KUNST

Louis Moillet. Führung; Blick in die Ferne > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

Sonntagsmatinée. Führung; Ornamentik und die Hallen für Neue Kunst > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Margret Eicher. Führung; Radikal konstruktiv > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthau KUB Bregenz, 16 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Top Dogs» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Familienführung. Figuren des indonesischen Schattenspiels, Führung mit Victor Manser, Museums pädagoge (Ausstellung: Wayang - Licht und Schatten) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Familiensonntag. für Kinder zwischen 5 und 10 mit Tonia Weibel Ausstellung: Lust für Life - Die Sammlung Riecke > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14 Uhr

Schellenursli. nach dem Bilderbuch von Selina Chönz und Alois Carigiet - Gastspiel der Tösstaler Marionetten (Rikon) - für Kinder ab vier Jahren.

Luna und das Geheimnis der gestohlenen Geschichten. Puppentheater Hard für Kinder ab vier Jahren. > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 15 Uhr

Unsere drei Stanisläuse. von Vera Ferrera-Mikura. Kinderlesung mit Mario Platz. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 15 Uhr

Der fliegende Teppich: Jäpkes Reise. Geschichten mit Musik für Kinder ab fünf Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 16 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Stickern. (Käsen in der Alphütte: 13:00 - 15:30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

MO 14.01.

KONZERT

Albert Landolt-Trio. Standards von Herbie Hancock, Wayne Shorter, Ch. Parker, Eigenkompositionen. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

FILM

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e s ilbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Genmobbing. In wenigen Handgriffen ein neues Leben. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

DI 15.01.

KONZERT

Träumerei. mit Anette Weisbrod (Piano) und Reiner Ginzel (Cello) und Texten von Eichendorff, Heine, Hofmannsthal u.a. > Lyceumclub St.Gallen, Musiksaal, 15 Uhr

KULTUR IN AMRISWIL.

JANUAR 2008

Sa. 5. Januar, 21 Uhr, USL

KONZERT REAGGAE DANCEHALL

Das Duo Jah Meek & Marlen Johnson sorgt für karibische Temperaturen auf der Tanzfläche. Tonkräftig werden sie unterstützt von der House of Riddim Band, die schon mit manch bekannter Reggaegröße auf der Bühne gestanden ist. Hinter den Plattentellern stehen die Soundboys von Souljourney Sound.

Sa. 12. Januar, 21 Uhr, USL

KONZERT INDIE ROCK: GARISH UND FRANTIC

Garish: Melodische Pophymnen, krachende Gitarren und Orchesterklänge – untermauert mit lyrischer Poesie des Sängers Thomas Jarmer: Drei Mal nominiert für den Amadeus Music-Award, haben sich die fünf Österreicher auch über ihre Landesgrenze einen Namen in der Alternativszene gemacht. Die einheimische Band Frantic heizt ein mit folkigem Indiepop, eingängigen Melodien und einer guten Portion Rock. garish.at, frantic.li

Sa. 12. Januar, 20.15 Uhr, Kulturforum

KONZERT MINA – DAS DUO VON LUNIK

Mit der Gruppe Lunik sind Jaël Krebs und Luk Zimmermann Popstars geworden – mit MiNa streuen sie nun Sternschnuppen übers Pop-Firmament, feine Lieder, die im Verglühen jeden Wunsch erfüllen. Jaël Krebs und Luk Zimmermann, die Sängerin und der Gitarren spielende Produzent von Lunik haben mit MiNa ein neues musikalisches Ziehkind erschaffen und diesem auch gleich eine kreative Spielwiese eröffnet. «Playground Princess» heisst das Debüt der beiden Berner. Tickets bei der UBS Amriswil, 071 414 55 61 (nur Stehplätze). minaduo.com

So. 13. Januar, 17.15 Uhr, Amriswiler Konzerte

KONZERT FESTKONZERT

Kirchenchor St. Stefan, Vokalensemble «Capella vocale», Camerata instrumentale St. Stefan, Solisten und Tabea Schöll an der Orgel spielen Sätze aus Händels «Der Messias» und aus der Messe in G-Dur von Schubert.

Mi. 16. Januar, 19.30 Uhr, Kulturforum

VORTRAG DREI FRAUEN – DREI ABENDE

Susanne Dschulnigg berichtet am 2. Anlass der dreiteiligen Winter-Vortragsreihe über Hürden, die sie als lesbische Frau in einer heterosexuellen Gesellschaft überwinden musste. Veranstalter: Thurgauer Frauen Archiv.

Di. 22. Januar, ab 19 Uhr, VOLLMOND bar

PARTY VOLLMONDBAR

Begegnungen, Gespräche und kulinarische Köstlichkeiten unter freiem Vollmond-Himmel.

Sa. 26. Januar, 21 Uhr, USL

KONZERT ANDY EGERT BLUES BAND

Hoher Besuch aus der Blues-Szene: Andy Egert Blues Band und Lonesome Bluesboy Robert Lucas (Mitglied der Bluesrock-Band Canned Heat) aus den USA beehren das USL mit ihrem Besuch. Eine Kombination, die für feinsten Blues im Stil von Eric Clapton garantiert.

VERANSTALTUNGSORTE

Kulturforum, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, Tel. 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

VOLLMOND bar, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, www.vollmondbar-amriswil.ch

USL, Schrofenstrasse 12, Amriswil, www.uslrum.ch

Amriswiler Konzerte, Kirche St. Stefan, Tel. 071 411 24 25

Schulmuseum Mühlbach, Weinfelderstr. 127, Amriswil, www.schulmuseum.ch, Tel. 071 410 07 01

Ortsmuseum, Bahnhofstrasse 3, Amriswil, Tel. 071 414 11 11

Bohlenständigerhaus, Kreuzlingerstrasse 66, Amriswil, Tel. 071 411 26 75

Pentorama, Arbonerstrasse 2/4, Amriswil, www.pentorama.ch



MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische naive Kunst und art brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St. Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch



19. November 2007 – 3. Februar 2008

Mutter Madonna Monster

Das Frauenbild in der Aussenseiterkunst

Führung

Sonntag, 6. Januar 2008, 10.30 Uhr

Literarische Matinée

Sonntag, 20. Januar 2008, 10.30 Uhr

«Die Madonnen im Pelz, mit der Boa, im Trikot»

Kindernachmittag

Mittwoch, 16. Januar 2008, 14.30 – 16.30 Uhr

bis 3. Februar 2008

Feuer-Welten

«Heisse» Bilder aus der Museumssammlung

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr

Geschlossen: 1. Januar 2008



SOMETHING LIKE HAPPINESS

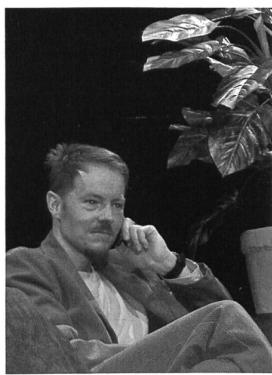
drama von der flüchtigkeit des glücks um den tristen
alltag der bewohner einer plattenbausiedlung.

16. januar, 20¹⁵ uhr

kino rosental, heiden

weitere veranstaltungen
im appenzellerland:
www.appenzellkulturell.ch

appenzell
kulturell

**HAUSHALT IST POP****Bänz Friedli im Palace**

Mit seiner Pendlerkolumne wurde Bänz Friedli berühmt. Mit seiner Haussmannkolumne erscheint er in der Migroszeitung, wurde noch berühmter und bringt die Anhänger des grossen, orangen M zum Schmunzeln. Da gehts unumwunden um Hodenbaden, Mord in der Familie und Gangsterrap und vieles mehr. Friedli fällt ja immer wieder mit seinen guten Texten zur Popkultur auf. Pendeln ist Pop, Haushalt ist Pop. Darum ist Friedli mit den kurzen Geschichten über Dasein als Hausmann in einem Musikclub gut aufgehoben.

Donnerstag, 17. Januar, 20.30 Uhr, Palace St.Gallen. Mehr Infos: www.palace.sg

Dä Ziischtig. mit Oktopuss 07. Musik und Grill. > Kugl St.Gallen, 19 Uhr

Martin O. Der Stimmentänzer.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

The Runners. Independentpop aus England

> Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

OnThur-DJs. Pascal (Gaswerk), Andi (Salzhaus), Sam (Albani) > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Spiel-Bar. Der Togener Spieleverlag «Aludens» lädt ein. > Rab-Bar Trogen, 17 Uhr

FILM

Die rote Wüste. Antonios erster Frabfilm zeigt die Sinnkrise einer Frau in der italienischen Provinz. Italien 1963. Filmreihe «Antonioni». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Luis Barragan - Die stilige Revolution. Porträt des bedeutendsten mexikanischen Architekten. Martin Josephy, Architekt Barragan-Foundation Basel, führt am 15. Januar in den Film ein.
> Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr
Genmobbing. In wenigen Handgriffen ein neues Leben. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimansi und Brite Werner.
> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch glüch. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Skulptur der Klassischen Moderne. Führung mit Harry Klewitz
> Kunstmuseum Winterthur, 18:30-19:30 Uhr

VORTRAG

Übergewicht. Vortrag von Prof. Bernd Schulthes, Leitender Arzt Antipositsatzzentrum.
> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

DIVERSES

Kreistanzen. > Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr

MI 16.01.

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. mit dem Ensemble Amicanto: I feel pretty. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr

Claude Diallo Trio feat. Denzel Sinclaire. Arrangements von Jazz-Standards, Eigenkompositionen und Kompositionen im Latin-Jazz und Fusion-Jazz. > Sein Lounge (Railcenter) Wil SG, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Waiting for the sun - a trip with the doors - Assu & Giova > Spiligen St.Gallen, Splügenegg, 20 Uhr

Oldie Night. DJ Chris, Klassiker ab Vinyl > Erica der Club St. Margrethen SG, 21-23 Uhr

FILM

Comment j'ai fété la fin du monde. Catalin Mitulescu, Frankreich/Rumänien 2006.

> Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

Die Zauberlaterne. Filmclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Voranmeldung: 076 456 2514. > Alte Kaserne Winterthur, 14 Uhr

Egoiste - Lotti Latroux. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Komfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen.
> Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr

Something Like Happiness - Steeti. Eine Vorstadtidylle am Rande der tschechischen Gesellschaft. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solidier Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig.
> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der kleine Prinz. Familienstück nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry.
> Theater St.Gallen, 14 Uhr

Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben.
> Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr

Ausser Kontrolle. von Ray Cooney.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

FILM

Hello Goodbye. Zu ihrem Vater hat Melina ein inniges Verhältnis, doch der konfrontiert sie mit einer ungeheurelichen Forderung.
> Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Manufactured Landscapes. Der gleichermaßen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert.
> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KABARETT

'sch doch glüch. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Glücksbringer. Eckart von Hirschhausen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Louis Moillet. Führung; Blick in die Ferne.
> Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

VORTRAG

Drei Frauen - Drei Abende. Susanne Dschulning berichtet über Hürden als lesbische Frau in einer heterosexuellen Gesellschaft. > Kulturforum Amriswil, 19:30 Uhr
Zielorientierte Kreativität. Vortrag von Adreas Krob > Appenzeller Volkskundemuseum Stein AR, 19:30 Uhr

KINDER

Märchen hören und spielen. Von Caroline Capiagli, ab sechs Jahren. > Werdenberger Kleinkunst fabriggili Buchs SG, 14 Uhr

De Holdri im Hutatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Spiel mit! Theater - Noah. Theaterstücke zum Mitspielen für Kinder ab vier Jahren.

> Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr

Um Himmels Willen. Vorstadt-Theater Basel für Kinder ab zehn Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 20 Uhr

DIVERSES

Kultur am Mittag. So is(s)t St.Gallen, Führungen in der historischen Küche mit Achim Schäfer M.A., Leiter Inventarisation > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 12:15 Uhr

DO 17.01.

KONZERT

Martin O. Der Stimmentänzer.
> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Organ Bash. Hammond, Gitarre und Drums spielen swingende Musik: Die Umschifffahrt gängiger Orgelmusik. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Spielabend. Analog und darum gesellschaftsfördernd. > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

Valium Squad. Rhythm Food aus Valiums Küche > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Hallenbeiz. Mit Sounds vom Plattenteller mit DJ Miller. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

Sonic Cafe: Heute mit Fräulein Cicibe. > Spielboden Dornbirn, Kantine, 21 Uhr

FILM

Hello Goodbye. Zu ihrem Vater hat Melina ein inniges Verhältnis, doch der konfrontiert sie mit einer ungeheurelichen Forderung.
> Kino Rosenthal Heiden, 20:15 Uhr

Manufactured Landscapes. Der gleichermaßen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert.
> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

**ZIELORIENTIERTE KREATIVITÄT****Andreas Krob im Volkskundemuseum**

«Mittwochsvortrag» im Rahmen der Ausstellung «ausgezeichnet: schön und gut – Angewandte Kunst und Design aus AR». Der Industriedesigner Andreas Krob erläutert anhand von Produktbeispielen die unterschiedlichen Phasen des Kreativitätsprozesses des Designers. Andreas Krob ist Geschäftsführer des Architekt- und Designbüros b4k in Heiden und Werkpreisträger der AR-Kulturstiftung im Bereich Design.

Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr, Appenzeller Volkskunde-Museum Stein.

Mehr Infos: www.appenzeller-museum-stein.ch

**LIEDER VON HANK WILLIAMS****Claudia Bettinaglio und Hank Shizzoe in Sommeri**

«Why don't you love me?» – Eine Frage für die Ewigkeit. Mit ihrem ersten gemeinsamen Werk wagen der Berner Gitarrist Hank Shizzoe und die Basler Sängerin Claudia Bettinaglio etwas: Sie nehmen sich die Songs der Country-Ikone Hank Williams vor. Das Vorgehen ist liebevoll und angenehm respektlos zugleich, das Resultat alles andere als belanglos.

Freitag, 18. Januar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri.

Mehr Infos: www.loewenarena.ch

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet.
> Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimansi und Brite Werner.
> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Zarah 47 - Das totale Lied. Ein Stück von Peter Lund – Theater Bilitz. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

KABARETT

Blub uf em Teppich. Dialektkomödie mit Jörg Schneider. > Casino Herisau Herisau, 20 Uhr

KUNST**Frozen Gestures. Aus der Sammlung.**

Führung: > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Peter Zumthor. Führung.
> Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich und einem Gast. > Alte Kaserne Winterthur, 6:30 Uhr

JamSlam de la Poetry. Auf die Bühne, fertig, los. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Bänz Friedli. Haussmannskolumnen.

Und auch ein bisschen aus seinem Pendlerleben. > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr



JESUS SCHLÄFT, WAS SOLL' ICH HOFFEN

freitag, 18. januar 08, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)

«jesus schläft, was soll ich hoffen» Kantate BWV 81 zum 4. Sonntag nach Epiphanias

17.30 – 18.15 uhr, kronensaal, trogen: Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!)

anschliessend: Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen: Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt frei – kollekte

solisten: Roswitha Müller, Alt; Bernhard Berchtold, Tenor; Wolf Matthias Friedrich, Bass

vokal- und instrumentalensemble: Schola Seconda Pratica

leitung und orgel: Rudolf Lutz

reflexion: Rolf Dubs, St. Gallen

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.



THIERRY LANG

LYOBA



■ MUSIQUES
■ SUISSES

LYOBA

Traditionelle Musik aus Freiburg – arrangiert von Thierry Lang

Le Ranz des vaches (J. Bovet)

Nouthra Dona di Maortsè (J. Bovet)

Chante en mon cœur pays aimé (P. Kaelin)

Adyu mon bi payi (P. Kaelin)

L'Immortelle de Jean (J. Bovet)

Nan (T. Lang)

Thierry Lang, Piano (Steinway Modell D)

Matthieu Michel, Jagdhorn, Trompete

Heiri Känzig, Kontrabass, Perkussion

Daniel Pezzotti, Violoncello

Andy Plattner, Violoncello

Daniel Schaefer, Violoncello

Ambrosius Huber, Violoncello

Mit Förderung des

MIGROS
kulturprozent

www.musiques-suisesses.ch

SALZHAUS

FR, 4. JANUAR 2008, 21 UHR / AB 30 JAHREN

THIRTYLICIOUS LIVE EDITION

SANTANICO (VZ)

DJ-SETS BY DJ FRANK & SHE DJ GELAX

FR, 11. JANUAR 2008, 22 UHR

FANTASTICO!

URBAN LATIN

REGGAETON-HISPANICURBAN-CUMBIAVILLERA-SOCA-BACHATON-BAILEFUNK
BY DJS SLYKE (SIGNAL FROM MOUNTAIN), NICO & SUNNY ICECREAM

SO, 13. JANUAR 2008, 19 UHR

WENDY MCNEILL (CAN)

SUPPORT: PIERRE OMER (DEAD BROTHERS, CH)

SINGER/SONGWRITERIN ZWISCHEN TOM WAITS UND TORI AMOS

FR, 18. JANUAR 2008, 22 UHR

NEW RAVE DISKO ACTION

IDC (DIRTY WEEKEND, UK), STROBOKOPP, DJ HONEYMOON & DJ AUNT-ONE

SA, 19. JANUAR 2008, 20 UHR

BLIGG (CH)

AUF YVES SPINK TOUR

MI, 23. JANUAR 2008, 19 UHR

BLUES CARAVAN 2008

CANDYE KANE (USA), DEBORAH COLEMAN (USA),
DANI WILDE (UK)

SA, 26. JANUAR 2008, 20 UHR

FUNKY FRIENDS (CH) - CD-TAUFE

FEAT. THE UPPERCASS WINDMACHINE

FUNK, AFROBEATS UND GANZ VIEL SOUL

SA, 26. JANUAR 2008, 22 UHR

PRIMESTYLE PRESENTS:

FUNK MEETS HIPHOP

FINEST FUNK, HIPHOP & SOUL BY DJS LEFTHAND, MIKESTEZZ & JESAYA

MI, 20. FEBRUAR 2008, 19.30

THE TOSSENS (USA)

IRISCHER PUNKROCK AUS SÜD-CHICAGO

DO, 21. FEBRUAR 2008, 20 UHR

WILLIAM WHITE

& THE EMERGENCY (CH)

UNTERWEGS MIT SEINER NEUEN CD

FR, 22. FEBRUAR 2008, 20 UHR

OPEN SEASON (CH)

SUPPORT: THE ONE NIGHT BAND (CA)

FR, 29. FEBRUAR 2008, 19 UHR

NIKAKOI & TBA (GEORGIEN)

ELECTRONICA AUS SÜDKAUKASIEN

DO 13.03.08*

ANDI HOFFMANN & B-GOES (USA/CH)

TURISAS (FI)

FR 21.03.08*

THE CONSERVATORS (CH)

SA 29.03.08*

DJ BABU (BEATJUNKIES)

SA 05.04.08*

A WHISPER IN THE NOISE (USA), WINCHESTER CLUB (UK)

SO 06.04.08*

DADA ANTE PORTAS (CH)

SA 12.04.08*

SINA (CH)

FR 18.04.08*

STARTICKET.CH

VORVERKAUF

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR
052 204 05 54 – INFO@SALZHAUS.CH

FR 18.01.

KONZERT

Jesus schläft, was soll ich hoffen. Kantate BWV 81 zum 4. Sonntag nach Epiphanias für Alt, Tenor und Bass. Flauto dolce I+II, Oboe d'amore I+II, Streicher und Continuo. > evangelische Kirche Trogen, 19 Uhr

3. Meisterzyklus-Konzert. Joseph Haydn: Trio für Violine, Violoncello und Klavier g-Moll Hob.XV:19, Gabriel Fauré: Trio für Violine, Violoncello und Klavier d-Moll op.120, Johannes Brahms: Trio für Violine, Violoncello und Klavier Nr. 1 H-Dur op.8 > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Bregenzer Meisterkonzert. Wiener Symphoniker. Programm: Richard Strauss: Don Quixote op. 35, Johannes Brahms: Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 58 > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 19:30 Uhr

Newell Ensemble Contemporain. Dirigent: Pierre-Alain Monot. Mezzosopran: Jeannine Hirzel. > Kirche St. Johann Schaffhausen, 19:30 Uhr

The Harlem Sound. Vier Männer blasen zum Tanz: Jazz > Zunfthaus zum Löwen Sargans, Jazzkeller, 20 Uhr

Zofvoices. 28 Frauen, Jazz und Pop. > K9 Konstanz, 20 Uhr

Claudia Bettinaglio/Hank Shizzoe. Why don't you love me? Songs von Hank Williams. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Mothers Pride/Aimee Cares. einheimischer Vorzeigerock > Jugendkulturratzaflon (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr

Pippo Pollina & Linard Bardill - Di nuovo Insieme. Freunde fürs Leben. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr

The Lundegaards. Indierock aus Fribourg > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Free. Bewegen, tanzen und begegnen ohne rauch und Alkohol. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr

Hip-Hop-Central. DJs CBN, Dilate, Dwarfonne und Ric-S. > Naschwerk Club St.Gallen, 21 Uhr

Nachtflohmarkt. DJs Bluna & Frau Felix: Flohmarktmusik > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

DJ Schwed. zu Rock tanzen > Reflex Buchs SG 1, 21:30 Uhr

DJ Walo aus Arbon. Rock mit Konzertaufzeichnung auf Grossleinwand > Cuphub-Design Kultur Café Arbon, 22 Uhr

Mensa-DJ-Line. Die beiden FH-Studenten Andreas Gosch und Michael Hämmeler rocken. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr

New Rave Disko Action. IDC, Strobokopp, DJ Honeymoon und DJ Aunt-onte > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Lauschkfaktor. Edelstahl, Senyc, Jan Hovind, Fredy S. > Kugl St.Gallen, 22:30 Uhr

FILM

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silba») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:15 Uhr

Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzagò dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz auf Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Warum Männer nicht zuhören - und Frauen schlecht einkaufen. Die Verfilmung des gleichnamigen Ratgebers. > Kino Rosenthal Heiden, 20:15 Uhr

DIVERSES

Besuch: Akkordeonist Goran Kovacevic. Das Akkordeon ein Lebewesen? Gespräch mit Jürg Niggli. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

SA 19.01.

KONZERT

Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr

Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Das Ende vom Anfang. von Sean O'Casey. > Stadttheater Konstanz, Inselgasse, 20:30 Uhr

KABARETT

'sch doch glücklich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Fizzlaff Haenni & Natty's Jug Serenaders. Wää! Liedgut aus der Schweizer Provinz. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr

Martin O. Martin O. ist der Stimmentänzer. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20 Uhr

The Kuzimi Singers. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Wyfelder Luusbueche. Schweizer Volksmusik, von Witz geprägt. > Hotel Krone Gais, 20 Uhr

Misty Blue. Stimmen und Gitarren-, Banjo-, Bass- und Mandolinenklänge aus Nord- und Südamerika. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Roy Herrington feat. Albie Donnelly. Der begnadete Entertainer und der legendäre Donnelly > Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

Die Schnapsbrenner. Die Saxophonisten Klaus Dickbauer und Florian Bramböck, der Pianist und Keyboarder Christian Wechselder und Drummer Herbert Pirker. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Nils Wogram Nostalgia Trio. Alle Mitglieder sind tief in der Jazztradition verwurzelt > Kammgarn Hard, Vorarlberg, 20:30 Uhr

Noahhead. Indierock > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Rough. Rock aus dem Appenzellischen > Culbar St.Gallen, 21 Uhr

Sadat X. New Yorker MC aus den Reihen der ebenso umstrittenen wie legendären Crew Brand Nubian. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Winter Took His Life/Björn Kleinhenz/Cedarwell. Zweimal Schweden einmal USA. Aber immer independent. > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21:30 Uhr

Texta. Die österreichischen Vorzeigerapper mit neuem Album zurück in St.Gallen. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

LITERATUR

Hohe Stirnen. Absecken wenn es Zeit ist. Poesie und Piano mit Pedro Lenz und Patrik Neuhaus. > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr

Christian Gasser. der Luzerner Comicspezialist und Musikexperte liest aus «Blam! Blam! Und du bist tot!» > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21 Uhr

Wie kluge Frauen alt werden. Historiker Heidi Witzig, Jahrgang 1944, hat Frauen zwischen 63 und 90 zum Älterwerden interviewt. > Altes Kino Mels, 21 Uhr

VORTRAG

Jesus schläft, was soll ich hoffen. Workshop und Einführung: Kantate BWV 81 zum 4. Sonntag nach Epiphanias für Alt, Tenor und Bass. Flauto dolce I+II, Oboe d'amore I+II, Streicher und Continuo. > ev. Kirche Trogen, 17:30-18:15 Uhr

Peter Zumthor. Autumn Works. Wie der Meister arbeitet. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 19 Uhr

Nidsigender, obsigender Mond. HV der Leidenschaft Bühler / Paul Gründer erzählt vom Mond. > Restaurant Ochsen Bühler, 20 Uhr

Von wilden Frauen und ihren Zähmungsversuchen. Referat der Historikerin Heidi Witzig. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

FILM

Beruf: Reporter. Ein Journalist nimmt die Identität eines Verstorbenen an. Italien 1973. In der Filmreihe «Antonioni». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Best of «Naturvision 2007». Die 14 besten Naturfilme. Eine Auswahlshau des Internationalen Natur- und Tierfilmfestivals. > Naturmuseum St.Gallen, 10:45 Uhr

Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silba») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Manufactured Landscapes. Der gleichenmassen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler)

zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr



BLIIB UF EM TEPPICH

Jörg Schneider in der Ostschweiz

Der pensionierte Lehrer Amadeus Meyer rettet zu nächtlicher Stunde eine einsame Dame, die von einem «Gentlemen» bedrängt wird. Durch seine Hilfsbereitschaft kommt er zur nicht ganz freiwilligen Freundschaft mit dem Möchtegengangster Dede und zum Besuch von zwei zwielichtigen Herren, die er bald einmal als Leichen zum Verschwinden bringen muss. Zur unbekannten Dame, die der Pensionär in seiner Güte beherbergt, gesellen sich bald einmal zwei Berufskolleginnen, die aus dem bürgerlichen Heim ein einschlägiges Etablissement und aus dem alten Lehrer einen gefährlichen Mafiamoss machen. Wenn zuguterletzt noch der enterteile Cousin auftaucht, ist das Tohuwabohu perfekt. Wenn groteske Situationen und aberwitzige Dialoge sorgen für Lachsalven und unbeschwerliche Heiterkeit.

Donnerstag, 17. Januar, Casino Herisau.

Freitag, 18. Januar, Titthof Chur.

Samstag, 19. Januar, Casino Frauenfeld.

Beginn jeweils, 20 Uhr. Mehr Infos/Reservation: www.dominoevent.ch



DAS TOTALE LIED

Theater Blitz und «sogar Theater» im Vorstadttheater

Das Stück bedient sich der Biografie Sarah Leanders, um die Frage nach der Verantwortung der Künstler in totalitären Zeiten zu stellen. Er lässt die Stationen ihres Lebens und ihrer Karriere Revue passieren. Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben? Und schon gar nicht zur Politik, oder? Oder doch? – Eine sinnliche Spurenreise mit unernden Momenten, Unterhaltung mit Haltung. Unter der Regie von Helmut Vogel ist Franca Basoli in der Rolle der Sarah Leander zu sehen. Daniel R. Schneider verleiht durch sein virtuoses Pianospiel der Inszenierung den richtigen Ton.

Donnerstag, 17. Januar, Samstag, 19. Januar, jeweils 20 Uhr, Eisenwerk Frauenfeld.

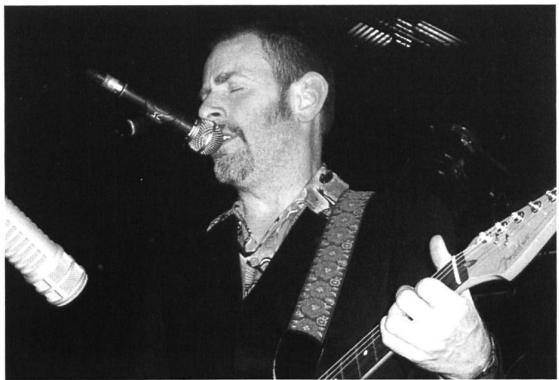
Mehr Infos: www.eisenwerk.ch

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The Golden Compass. Lyra lebt mit ihrem Vater in einer Parallelwelt, wo jeder Mensch ein Tier zum Begleiter hat. Ab zehn Jahren. > Kino Rosenthal Heiden, 17:15 Uhr

Warum Männer nicht zuhören - und Frauen schlecht einkaufen. Die Verfilmung des gleichnamigen Ratgebers. > Kino Rosenthal Heiden, 20:15 Uhr





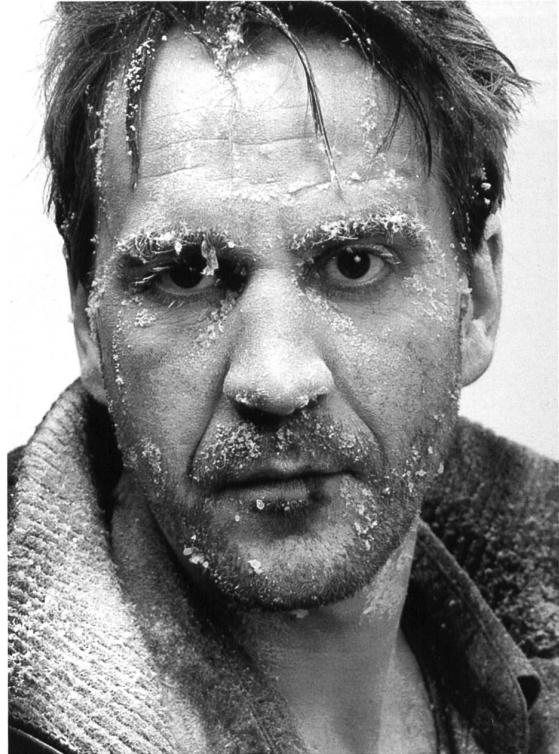
MIT DEM SEGEN VON B. B. KING

Roy Herrington feat. Albie Donnelly im Rössli

Herrington ist ein begnadeter Entertainer, seine Gitarre schreit unter seinen Fingern, scheint sich schier zu biegen und erträgt duldsam und gutmütig. Er tourt öfters mit den sagenhaften «Supercharge». Mit dem legendären Rhythm'n'Blues-Urgestein Albie Donnelly aus Liverpool tritt er exklusiv im Rössli auf. Zusammen seien sie Europas beste Rhythm'n'Blues-Band (das sagt B. B. King). Sie fegen mit gnadenlosen Gitarren- und Hammond-Sounds und fetzigem Gebläse über die Bühne.

Samstag, 19. Januar, 20.15 Uhr, Rössli Mogelsberg.

Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



LACHEN AM SEE

Kabarett in Kreuzlingen

Seit 2002 ist in Kreuzlingen gut lachen. Denn seit jenem Jahr wird unter der Programmleitung von Micky Altorf die Speerspitze des deutschsprachigen Kabaretts an den Bodensee eingeladen. Im Jahr 2007 setzte «Kabarett in Konstanz» für ein Jahr aus. In diesem geht es weiter: Mit neuem Elan wird in Kreuzlingen weiter an der Hochburg des Kabaretts gebaut. Die Reihe startet diesen Januar mit Matthias Deutschmann und Michael Ehnert (Bild). Im Februar folgen unter anderen Pigor und Reinald Grebe, im März sind zum Beispiel Joachim Rittmeyer, Sternmann & Grissemann und Stahlbergerheuss zu sehen.

Matthias Deutschmann, Samstag 12. Januar, 20 Uhr, Stadttheater KN Kreuzlingen.

Michael Ehnert, Samstag, 20 Uhr, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen.

Mehr Infos: www.kik-kreuzlingen.ch

THEATER

Die Krönung 2008. Wählen Sie Sie Ihren Kleinkunstkönig! > Casinotheater Winterthur, 17.30 Uhr

Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben.

> Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr

Carmen. Oper von Georges Bizet.

> Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

Bagatello: Jukebox - You say what we play!

Die Zuschauer greifen per SMS oder andere Möglichkeiten in den Showablauf ein.

> Hotel Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimansi und Brite Werner.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. Regie:

Lothar Maninger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Zarah 47 - Das totale Lied. Ein Stück von Peter Lund - Theater Bilitz. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz.

> Kellertheater Winterthur, 20.30 Uhr

KABARETT

'sch doch glüch. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Blubb uf em Teppich. Dialektkomödie mit Jörg Schneider. > Casino Frauenfeld Frauenfeld, 20 Uhr

Faltsch Wagoni: Herz in Fahrt. Mit Silvana Prosperi und Thomas Busse.

> Alte Turnhalle Engelburg, 20.15 Uhr

KUNST

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

Max Bill. Vernissage; Zum 100. Geburtstag

> Kunstmuseum Winterthur, 17-20.30 Uhr

Das sichtbare Sehen. Vernissage; Gabriela Falkner findet über das Abbild zum Bild. > Das Kunstzimmer, 20 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenutzung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

Theaterhock. zu «Revolution Number Nine».

> Stadttheater Konstanz, Foyer, 18.30 Uhr

Die Szene in der Psychoanalyse. Reihe «Theater & Psychoanalyse». Referentin: Ingrid Vogel. > Stadttheater Konstanz, Foyer, 20 Uhr

KINDER

Kinderclub. Chrottini, Rölli und Tschäggättä - Fasnachtsmasken aus der Museumssammlung, mit Madeleine Antener (Museumsrätsel) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

De Holdrio im Huttatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr

Chläusele Chlause Chlausezüg. Führung. Der Kanton Appenzell i.Rh. ist bekannt für seine grosse Vielfalt an Weihnachtsbräuchen. > Museum Appenzell, 10.30 Uhr

Brave Lonesome Cowboy. Führung; Der Mythos des Westerns in der Gegenwartskunst.

> Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr

Kunststück-Frühstück. Apéro; Brunch mit anschließendem Kunsttalk.

> Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr

Wayang - Licht und Schatten. Führung; Die weltweit grösste und bedeutendste Sammlung indonesischer Wayang-Figuren.

> Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Max Bill. Führung; Zum 100. Geburtstag

> Kunstmuseum Winterthur, 11.30 Uhr

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

SO 20.01.

KONZERT

Garcia Abril Quartett. Trägt den Namen eines der bedeutendsten spanischen Komponisten unserer Zeit, (Appenzeller Winter)

> Restaurant Bären Grub AR, 15 Uhr

Musik im Schloss III. Gabor Boldoczki,

Trompete, Terez Szabo, Klavier. Werke von:

Brant, Beethoven, Schubert, Chopin.

> Schloss Rapperswil SG, Grosser

Rittersaal, 17 Uhr

Michael J. Sheehy. Archaischer Country,

Gospel, spartanisch aufgenommen und an

Elvis Presley und Johnny Cash ebenso ori-

entiert wie an Tom Waits.

> Palace St.Gallen, 21.30 Uhr

LITERATUR

Jean Paul Sartre. Der Existenzphilosoph for-

dert heraus: excuséz-moi, qui êtes-vous?

> Bibliothek Herisau Herisau, 11.10 Uhr

Den 20. Jänner ging Lenz durchs Gebirge.

Eveline Ratering (Schauspielerin) und Fritz

Hammel (Schauspieler) lesen eine Text-

Montage von Georg Büchners Lenz und Paul

Celans Meridian. > Theater am Kirchplatz

Schaan, 17 Uhr

KINDER

Die Bremer Stadtmusikanten. Stück für

Kinder ab fünf Jahren - Figurentheater Fähr-

betrieb. > Eisenwerk Frauenfeld,

VorStadttheater, 11 Uhr

De Holdrio im Huttatal. von Jörg Widmer für

Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater

St.Gallen, 14.30 Uhr

Inästächä umäschla. Improvisationstheater

für Kinder ab 4 Jahren > Alte Turnhalle

Engelburg, 15 Uhr

Toast für den König. Ein Stück für Könige,

Suppenköchinnen und Kinder ab sechs Jah-

ren. > Theater am Kornmarkt Bregenz,

15 Uhr

Fründschafta. «Gschichtaklang» mit Caro-

lina Capiagli, Edith Saluz Schwendener. Ab

fünf Jahren. > fabriggli Buchs SG, 16 Uhr

Zwischen Fischen - Geschichten über

Fremdes. Kompanie Kopfstand in Kopro-

duktion mit dem Theater am Kirchplatz und

der Pädagogischen Hochschule Zürich ab 10

Jahren. > TaK Schaan, TaKino, 16 Uhr

Das Mondschaf. Für Kinder ab fünf Jahren.

Koproduktion mit dem MafoB-Theater Uzwil.

> Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Stickern. (Käsen

in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appen-

zeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

MO 21.01.

KONZERT

Marcel-Schärli-Daniel-Siedler-Trio.

Eigenkompositionen > Nef's Rössli Flawil,

20 Uhr

Sandro Schneebeli's World Music Group.

Schneebeli's Musik oszilliert im Spannungs-

feld zwischen Tango und Jazz, poetisch und

voller Energie und Feuer. > Restaurant

Kastanienhof St.Gallen, 20.30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Bechtleinsnacht. Ganz Frauenfeld nicht

nüchtern > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld,

20 Uhr

FILM

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung,

solider Job, freundlicher Chef, interessierte

Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Kla-

ge. Oder doch? Die neue Filmsensation aus

Norwegen - surreal, verblüffend und witzig.

> Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

Travellers and magicians. Von Khentse

Norb, Bhutan 2004. > Storchen St.Gallen,

20 Uhr

THEATER

Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang

Goethe. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr



KABARETT

Die Reise nach Jerusalem. Zwischen allen Stühlen. Gastspiel von Matthias Deutschmann. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Matthias Deutschmann: Die Reise nach Jerusalem. Wahrlich ein politisches Programm zwischen allen Stühlen. (KiK Kabarett in Kreuzlingen) > Pädagogische Hochschule Thurgau Kreuzlingen, Aula, 20 Uhr

DIVERSES

Montagstalk. Colette Gradwohl und Paul Burkhalter im Gespräch mit Gästen. > Casinotheater Winterthur, 18 Uhr

DI 22.01.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Doublequartett

> Kugl St.Gallen, 19 Uhr

Gazzjazz. Grooving Jazzquintett

> Bar Breite Altstätten SG, 20:30 Uhr

Shout Out Louds. Indie-Pop-Kassenschlager aus Schweden > Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Vollmondbar. Begegnungen, Gespräche und Kulinarik unterm Himmelszelt.

> Kulturforum Amriswil, 19 Uhr

Schwester S. Medication for your ears

> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Die Kinder des Monsieurs Mathieu.

Schwererziehbare werden zu Chorknaben, Frankreich 2004. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Luis Barragan - Die stille Revolution. Porträt des bedeutendsten mexikanischen Architekten. > Kino St.Gallen, 20:30 Uhr

Zabriskie Point. Zwei Jungs fliehen aus dem Amerika des Vietnamkriegs in die Wüste. Italien 1969. In der Filmerie «Antonioni». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Das Herz eines Boxers. Theater Biltz. Über KO gehen und Wieder-Aufstehen. Von Lutz Hübner, Regie: Jordi Villardaga. Ab 13 Jahren. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gliech. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Vom Orphismus zur Abstraktion. Führung mit Katja Lenz > Kunstmuseum Winterthur, 18:30-19:30 Uhr

VORTRAG

Foxrott statt Botox. Vortrag des Psychologen Rudolf Bähler. Das Älterwerden in eigenen Hände nehmen. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

Probleme mit dem Beckenboden. Was nun? Vortrag von PD Dr. Franc H. Hetzer, leitender Arzt Chirurgie, PD Dr Jan Borovicka, leitender Arzt Gastroenterologie/Hepatologie. > Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

MI 23.01.

KONZERT

Blues Caravan. im Jahr 2008 mit Candy Kane, Deborah Coleman, Dani Wilde. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Kammerkonzert 08. Kammermusikensemble der Kantonschule Trogen.

> Kantonsschulhaus Trogen Trogen, Aula, 19:30 Uhr

The Immaculate Machine. Inspiriert von Schweiss, Tanz, Liebe, und politischem Chaos > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Special. Record Dealers Night mit Christian Mazzanera & Roger Rey. > Splügen St.Gallen, Spülgebeck, 20 Uhr

FILM

Blow up. Fabelhaftes Porträt der Londoner Sixties und der Beat-Musik. Italien 1966. In der Filmreihe «Antonioni».

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kino St.Gallen, 15 Uhr

Iron Island. Mohammad Rasouf, Iran 2005. > Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silar»), eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein, Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kino St.Gallen, 20:30 Uhr

Manufactured Landscapes. Der gleichermaßen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kino St.Gallen, 18:15 Uhr

Tim und Struppi im Sonnentempel. Die Comic-Helden im Kino. > Kino Rosenthal Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von

Patrick Schimanski und Brite Werner.

> Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Der Gott des Gemetzes. Stück von Yasmina Reza. > Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr

Herbert Hägi gibt zu denken. Von und mit Reto Zeller. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. Regie:

Lothar Maninger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf.

> Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Kopenhagen. Das spekulativen Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz.

> Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr



LACHENDE VOLKSMUSIK

Wylfelder Luusbuebe in Gais

Natürliche Verbundenheit zueinander spüren die «Wylfelder Luusbuebe» seit ihrem ersten gemeinsamen Ton. Drei Jahre lang blieben sie unentdeckt in ihrem «Versteck», ehe ein Lachanfall sie verriet und sie sich der Öffentlichkeit stellen mussten. Seither haben sie mit Klarinette, Banjo, Perkussion und Kontrabass schon manchen Streich gespielt. Die jubelbaren Auftritte sind geprägt von Unbeschwertheit, musikalischen Geschichten und der Suche nach den eigenen Wurzeln in der Schweizer Volksmusik. Oberstes Ziel ist dabei stets «ä gueti Luunä».

Samstag, 19. Januar, 20 Uhr, Hotel Krone Gais.

ARCHAISCHER COUNTRY

Michael J. Sheehy im Palace

Aber Michael J. Sheehy – war da nicht mal was? Genau, Sheehy ist alles andere als «neu». Mit seinem Dream City Film Club hat er drei Alben eingespielt, von denen der Journalist Harry Lachner in einem Radiofeature anmerkt: «Es bleibt eines der vielen Rätsel der Popgeschichte: Wie konnte es passieren, dass eine so souverän eigenständige Band wie Dream City Film Club nur am Rande wahrgenommen wurde?». Hernach veröffentlichte Sheehy drei Solo-Alben und meldet sich nach fünf Jahren Pause zurück: «Archaischer Country, Gospel, spartanisch aufgenommen und an Elvis Presley und Johnny Cash ebenso orientiert wie an Tom Waits.» Sonntag, 20. Januar, 21.30 Uhr, Palace St.Gallen. Mehr Infos: www.palace.sg

KABARETT

'sch doch gliech. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Brave Lonesome Cowboy. Führung: Der Mythos des Westerns in der Gegenwartskunst. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Kurt Süleyman: Dialog mit mir. Buchpräsentation des Österreichers mit türkischen Wurzeln. > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 20 Uhr

KINDER

De Holdrio im Huttala. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Spiel mit! Theater - Noah. Theaterstücke zum Mitspielen für Kinder ab vier Jahren > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr

THEATER

Playback Life. Ein Leben im falschen Film. Junges Theater Aarau. Ab 13 Jahren. > fabriggli Buchs SG, 19:30 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von

Patrick Schimanski und Brite Werner.

> Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Das Herz eines Boxers. Theater Biltz. Über

KO gehen und Wieder-Aufstehen. Von Lutz Hübner, Regie: Jordi Villardaga. Ab 13 Jahren. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Der Gott des Gemetzes. Stück von Yasmina Reza - Schauspielhaus Zürich.

> Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr

Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort. Die Weltgeschichte der Lüge. Von Dieter Hildebrandt und Roger Willemsen.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Das Ende von Anfang. von Sean O'Casey.

Deutsch von Johanna und Martin Walser.

> Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

KONZERT

Seegang, Aufruhr und grosse Gefühle.

Leitung: Gabriel Feltz, Erzähler: Jost Nussbaumer, Sinfonieorchester St.Gallen -

Richard Wagner: Ouvertüre Der fliegende Holländer, Ludwig van Beethoven:

7. Sinfonie. > Tonhalle St.Gallen, 10 Uhr

Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung:

Gabriel Feltz, Violine: Hagai Shaham -

Richard Wagner: Ouvertüre «Der fliegende

Holländer», Robert Schumann: Konzert für

Violine und Orchester d-Moll WoO1, Ludwig

van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op.92

> Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Modal Interchange. Längst vergessene Meisterwerke von Musikern wie Clifford Brown,

Gerry Mulligan oder Nat Adderley.

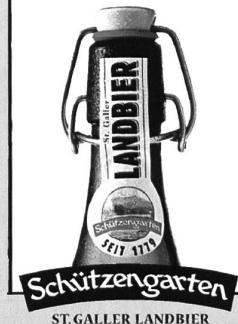
> Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21 Uhr

DO 24.01.

KONZERT

Auch für Städter...

Auch für Städter...



St. Galler Landbier in der Bügelflasche wird mit bestem Aromahopfen, Gersten- und Weizenmalz vom Gutsbetrieb Schloss Watt in Mörschwil bei St.Gallen sowie Mais aus dem Rheintal gebraut. Zusammen mit einer behutsamen Gärung und Lagerung, bekommt St. Galler Landbier seine hellgoldene Farbe und sein einmaliges samtig-bieriges Aroma.

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.



Palace

JANUAR

Fanatorium 20.30 Uhr

BÄNZ FRIEDLI

17

LIEST HAUSMANNSKOLUMNEN

Tonhütte 22 Uhr

TEXTA (AT)

SAMSTAG

19

MIT NEUEM ALBUM ZURÜCK
IN ST. GALLEN!

Tonhütte 21.30 Uhr

MICHAEL J. SHEEHY (UK)
EIN «NEUER» SINGER-SONGWRITER

SONNTAG

20

Tonhütte 20.30 Uhr

STAHLBERGER UND BAND
WORTWITZ UND BIOMUSIK

FREITAG

25

Tonhütte 22 Uhr

ATTWENGER

MITTWOCH

30

REPETITIVE HAUDRAUF-VOLKSMUSIK

FEBRUAR

Fanatorium 21 Uhr

SGAT LILA

DONNERSTAG

14

SZENISCHE LESUNG MIT ANNETTE
WUNSCH UND GIAN RUPF

Tonhütte 21.30 Uhr

NORDKLANG-FESTIVAL

SAMSTAG

16

GÄSTE AUS DEM EIS

Tonhütte 21.30 Uhr

JENS LEKMAN & BAND (SWE)
IN SCHWEDEN EIN «WUNDERKIND»

DONNERSTAG

21

Tonhütte 21.30 Uhr
**JENNY HOYSTON AKA
PARADISE ISLAND (USA)**
DIE ERASE ERRATA-GITARRISTIN
MIT BAND

FREITAG

22

Erfreuliche Universität 20.30 Uhr

RAINALD GREBE

DONNERSTAG

23

DER EXPRESSIONIST UNTER
DEN DEUTSCHEN COMEDIANS

MÄRZ

Tonhütte 22 Uhr

BUCK 65 (CAN)

SAMSTAG

1

SO WAS WIE INTELLIGENTER ODER
INTELLEKTUELLER RAP

Tonhütte 21.30 Uhr

**AMERICAN MUSIC
CLUB (USA)**

SAMSTAG

8

ROCK UND PUNK MIT FEINSTER
INSTRUMENTIERUNG

WWW.PALACE.CH

PALACE · BLUMENBERGPLATZ · POSTFACH · 9004 ST.GALLEN
[WWW.MYSPACE.COM/PALACESG](http://WWW.MYSSPACE.COM/PALACESG)

grabenhalle

www.grabenhalle.ch

JANUAR

Türöffnung

DO.03. **HALLENBEIZ** 20.30 Uhr
PingPong und Sounds mit DJ KOBOLT
(von HipHop über Funk bis zum Rock und wieder zurück)

FR.04. **INDIE NIGHT** 21.00 Uhr
Clips & Songs von FooFighters, Klaxons, Razorlight,
Muse, Beatsteaks, The Killers, Bloc Party...
dazwischen Live-Konzerte mit:
GLASS
SEPIA

SA.05. Konzerte mit:
FRANCES FARMER
NOWHERE
Alternative Rock aus dem Tessin und Winterthur

MO.07. **DICHTUNGSPRING** St.Gallen Nr. 23 20.00 Uhr
St.Gallens erste Lesebühne mit
Patrick Armbruster, Eriti Hasler und **DIR.**
Kerzenschein und Absinth vorhanden

DO.10. Ein kleines Konzert # 54 mit: 21.00 Uhr
COWBOYS FROM HELL (ZH)

FR.11. Konzerte mit:
DIE BY DESIGN
TO BE CONTINUED und support
Hardcore / Punk

SA.12. allestheater präsentiert: 19.00 Uhr
SO.13. **GENMOBBING -** 18.00 Uhr
MO.14. in wenigen Handgriffen ein neues Leben 19.00 Uhr
DI.15. Eine poetische Groteske mit bissig 19.00 Uhr
schwarzen Halbwahrheiten und
humorvollen Verwirrungen
es spielen: S. Brändli, G. Németh, R. Straumann

DO.17. **HALLENBEIZ** 20.30 Uhr
PingPong und Sounds mit DJ MILLER
(PingPong Musik aus der Dose)

FR.18. **BRUCHTEIL@Grabenhalle** 21.00 Uhr
präsentiert Konzerte mit:
THE RUNNERS (UK)
und support
anschliessend Party mit DJ RÄCHÄ

SA.19. **MODERN-NIGHT** präsentiert: 21.00 Uhr
modern Metal Night mit 3 Bands
anschliessend Dj

DO.24. Ein kleines Konzert # 55: 21.00 Uhr
Infos siehe www.grabenhalle.ch

FR.25. **Wagenplatz Zigaukel presents:** 19.00 Uhr
Konzerte mit:
GUTS PIE EARSHOT (BreakBeat - Punk)
und support

SA.26. Konzerte mit:
CALL ME FROG (CH/D)
PHRASENDRESCHER (LU)
ANAM CARA (Flawil)
von Rock über Funk-Rock bis Jazz-Rock
anschliessend After-Party

DO.31. **HALLENBEIZ** 20.30 Uhr
PingPong und Sounds mit DJ JAAN
(Music around Woodstock)

sekretariat: magnihalden 13 / postfach / 9004 st.gallen
tel+fax: 071 222 82 11 / mail: info@grabenhalle.ch





Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz.
-> Kellertheater Winterthur Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Michael Ehnert: *HeldenWinter*. Die Erfolgsgeschichte eines eiskalten Superhelden.
(KiK Kabarett in Kreuzlingen) > Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, Aula, 20 Uhr

Peter Spielbauer: *Allerdings - Allerdings*. Wortakrobatik. > Werdenberger Kleinhinter fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

Fonsi: *Das merkt doch keiner*. Politisch scharf, hintergründig boshaf und liebenswert. > Kammgarn Hard, 20:30 Uhr

KUNST

Joseph Beuys / Herbert Zangs. Führung.
> Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

LITERATUR

Catalin Dorian Florescu. liest aus seinem Romanen «Wunderzeit» und «Der blinde Masseur». (Deconstructing Eden)

> Projekttraum exes St.Gallen, 20 Uhr

Lüge, List und Leidenschaft - Ein Plädoyer für die Politik. Bundesrat Moritz Leuenberger spricht über sein neues Buch

> Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 20 Uhr

Michael Kleberg: Karlmann. Literatur am Donnerstag. Kleberg liest und unterhält sich mit Moderator Peter Braun.
> Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

VORTRAG

Kultur am Nachmittag. Figuren und Menschen des indonesischen Schattenspiels, mit Isabella Studer-Geisser (Kuratorin Sonderausstellungen und Asien) und Andrea Kessler (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Völkerkunde) (Ausstellung: Wayang - Licht und Schatten) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Das Einfache denken - im Komplexen handeln. Gespräch mit Arthur Rüegg und Claude Lichtenstein (Max Bill)
> Kunstmuseum Winterthur, 19 Uhr

FR 25.01.

KONZERT

Silvan Zingg/Reinhard Zingg. Jazz
> Zunfthaus zum Löwen Sargans, Jazzkeller

Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung: Gabriel Feltz, Violine: Hagai Shaham - Richard Wagner: Ouvertüre «Der fliegende Holländer», Robert Schumann: Konzert für Violine und Orchester d-Moll Wo01, Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op.92
> Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Guts Pie Earshot. Break-Beat-Punk
> Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Toni Luminiella. Début-Album «Sogno Reale»
> Cuphub-Design Kultur Café Arbon, 20 Uhr

Modal Interchange. Längst vergessene Meisterwerke von Musikern wie Clifford Brown, Gerry Mulligan oder Nat Adderley.
-> Bistro Panem Romanshorn, 20:30 Uhr

The Robertas. Songperlen > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr

Motorcitybrags. Rock'n'Roll from Italy
-> Reflex Buchs SG 1, 21:30 Uhr

The Michelles. Amerikanischer Alternative-Pop > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Après-Ski-Party, von DJ Ötzi bis zu klarem Schnaps > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

Ladies Night. Rauchfreier Fastnachtstreif ab 20 > Tonhalle Flawil, Kegelbahn, 20 Uhr

Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr

Hip-Hop-Centrum. Mit den Beats durch die Nacht. > Naschwerk Club (Spisemarkt) St.Gallen, 21 Uhr

Let's Dance. Party für Leute vor und nach 40. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

Thirtylicous. Tanzen ab dreissig

> Salzhaus Winterthur, 21,30 Uhr

Exclusive Student Night. DJs El Capitan, Elkaphone, RocOne, MC Flave, Ron'del, Jay Ron > Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Nachtbar 8. Das Nacht-Programm für junges Publikum jeden Alters. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaK-Foyer, 22:30 Uhr

The Return of Basslastic. Drum'n'Bass

> Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:15 Uhr

Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz aufs Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen.

> Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solidar Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klag. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig.

> Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Vier Minuten. Klavergewaltbewerb im Frauengefängnis. Von Chris Kraus, D 2006.
> Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

THEATER

Tatort Hochzeitssuite. DinnerKrimi ist eine Mischung aus Erlebnisgastronomie und interaktivem Theater. > Schloss Restaurant Rapperswil, 19 Uhr

Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz.

> Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf.
> Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch glich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Retrospeck. Joachim Rittmeyer: Eine kabarettistische Sonerkollektion.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Stahlberger und Band. Christian Kesseli (Gitarre, Piano, Gesang), Michael Gallusser (Perkussion, Gitarre, Gesang) und Marcel Schwend (Bass).
-> Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Marathon. FAA Zone Tanz Company.
-> Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

LITERATUR

Dichternacht der Sprechstation. Poetry Slam. Respect the Poets. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

LesBar - Museenkuss. Schelmische und ernste Texte, gelesen von den Autorinnen Lea Gottheil, Tania Kummer und Ruth Loosli.
-> Villa Sträuli Winterthur, 20:30 Uhr

Dichtungsring. Grosser Wettsstreit der Dichter > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

SA 26.01.

KONZERT

Die Samstagsmatinée. Musikalisch und kulinatisch. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

Klubhauskonzert: Residentie Orkest Den Haag. Neeme Järvi (Leitung), Egils Silins (Bariton) - Richard Wagner: Ouvertüre und Monolog aus der Oper «Der fliegende Holländer» (1841), Richard Strauss: «Eine Alpensinfonie» op. 64 (1911-15)

> Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Prévert. Ein Chanson-Abend mit Lettene-

Witz, Manzecchi, Zöbelin.
-> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Andy Egert Blues Band. feat. Robert Lucas. Support: Seedy Blues.
-> Alten Kino Mels, 20:15 Uhr

Martin Lubenov Orkestar. Romamusik angereichert mit Elementen aus Swing, Modern Jazz, Tango Nuevo, Salsa und Musette.
-> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Theresa Natter Combo: JazzedSoul. Englischesprachige und auch Vorarlberger Texte erzählbar von Schönen & Fräulein, von Alltäglichem und Traumhaftem.

> Kammgang Hard, 20:30 Uhr

Andy Egert Blues Band. feat. Robert Lucas.
-> USL-Ruum Amriswil, 21 Uhr

Ashtrays. Rock, Funk, Crossover, Punk aus Schaffhausen. > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

Catfish. Italienisch-englischer Blues-Rock
> Musicclub Latino Amriswil, 21 Uhr

Jets To Know. Alternative-Rock aus Zürich
> Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Emotion in Blau. Rauchfreier Fastnachtstreif ab 20 > Tonhalle Flawil, Kegelbahn, 20 Uhr

Funky Friends. CD-Taufe von «Kizumbombo»
-> Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr

Aloha Surf Party. Mit Surfinstructor KJ Pete-G & Spidi. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

Back to the classics Party. feat. The Famous Goldfinger Brothers, DJ, Ham-E
-> Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Funk meets Hip-Hop. DJs Leithand, Mikesteez und Jesaya
-> Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Ru A Dub Club. Real Rock Sound. Roots- und Dancehall Reggae.
-> Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Dirty N. legt Rock und noch einmal Rock auf.
> Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

THEATER



ALLERDINGS ALLERDONGS

Peter Spielbauer im Fabriggli

Der Geniebrocken der Kleinkunst, Philosokomiker, irr flackernder Alltagsforscher und Allgemeingutküber, experimentierfreudiger Fantast und Improvisateur von bezwingendem Charme baut aus Wörtern, Gesten und Objekten schwindelerregende Poesietürme. Sein Solo «Allerdings Allerdings» ist ein Stück über das Gehirn und das, was sich ein Gehirn unter einem Gehirn vorstellt. Spielbauer gibt Antwort auf selten gestellte Fragen, erklärt das Universum und rettet es. Am Schluss verschenkt er einen Pullover, vielleicht auch nur eine Socke, mindestens aber ein Stück Glück.

Freitag, 25. Januar, 20 Uhr, Werdenberger Kleinhinter fabrigli Buchs.

Mehr Infos: www.fabriggli.ch

FILM

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Lorenz Kaiser: Affentheater. > Altes Kino Mels, 20 Uhr

Retrospeck. Joachim Rittmeyer: Eine kabarettistische Sonerkollektion.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Lorenz Kaiser: Affentheater. > Altes Kino Mels, 20 Uhr

Retrospeck. Joachim Rittmeyer: Eine kabarettistische Sonerkollektion.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Knochen. Führung. > Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr

LITERATUR

Franz Hohler. liest aus seinem Buch «Die Karawane am Boden des Milchkrugs».

> ZIK Arbon, 19 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenutzung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

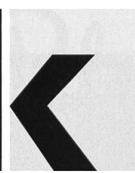
KINDER

De Holdrio im Huttatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Kasperl und die Wunderblume / Das Kasparltheater. Spielboden Kasperltheater > Spielboden Dornbirn, Saal 1 (grosser Saal), 15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 13:30-17 Uhr



Thurgauische
Kunstgesellschaft
Kunstraum
Kreuzlingen
Adolf Dietrich-Haus
Berlingen

Lisa Schiess

Ausstellung

19. Januar – 2. März 2008

Vernissage

Freitag, 18. Januar um 19.30 Uhr
mit Brita Polzer, Redaktorin Kunst-Bulletin,
Kuratorin VORSTELLUNGEN

Gespräch

Sonntag, 10. Februar um 16 Uhr
mit Patrick Frey, Zürich

Neu im Tiefparterre

Hannes Rickli

Knurrhahn, Videogramm

19. Januar – 2. März 2008

Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstrasse 7a
Fr 15–20 Uhr, Sa und So 13–17 Uhr, www.kunstraum-kreuzlingen.ch



ausgezeichnet

27. Oktober 2007 – 27. Januar 2008
Verlängerung bis 16. März 2008

Angewandte Kunst und Design, Werkbeiträge
der Ausserrhodischen Kulturstiftung
Zehn ausgezeichnete GestalterInnen
zeigen in dieser Ausstellung neue Arbeiten.

schön und gut

Sonntagsführung:

So 6. Januar 2008 11 Uhr
mit **Therese Hächler** (Nähbilder)
und **Gabriella Rutishauser** (Handwebstoffe)

Mittwochsvortrag:

Mi 16. Januar 2008 19.30 Uhr

«Zielorientierte Kreativität»
Andreas Krob (Industriedesigner)
Das Museum ist bereits ab 18.30 geöffnet.

Sonntagsmatinée:

So 27. Januar 2008 11 Uhr

«Das schöne Buch»

Eine Auslegeordnung.
Und ein Gespräch mit **Peter Surber** und
der Buchgestalterin **Dorothea Weishaupt**

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR
Di bis So 10 – 17 Uhr, www.avm-stein.ch

exex salon

DECONSTRUCTING EDEN

christian falsnaes und bella angora, catalin dorian florescu, heinrich gartendorf, interpixel, aurelio kopainig, maurice maggi, isabel rohner, doris schmid, ulrike shepherd, steffenschöni, olga titus, we came in peace und nicolas bonstein/symphologic
7. dezember 2007 bis 31. januar 2008

exex akademie

do 6. dezember 2007, ab 19 uhr

deconstructing eden

eröffnung mit einer einführung von alex meszmer.

do 13. dezember 2007, 20 uhr

vorstellungsgespräch.digital: andrea vogel

andrea vogel im gespräch mit karin bühler.

do 20. dezember 2007, 20 uhr

maurice maggi/hannes geisser: natur und kultur

maggi und geisser im gespräch mit dorothee messmer.

do 10. januar 2008, 20 uhr

toni küchler/remo vetter: der ideale garten

küchler und vetter im gespräch mit dorothee messmer.

do 24. januar 2008, 20 uhr

catalin dorian florescu: der geschichtensammler

florescu liest aus seinen romanen «wunderzeit» und «der blinde masseur».

do 31. januar 2008, 20 uhr

kuhn/meszmer/müller: fragmente eines perfekten lebens

– eine anatomie menschlicher strategien

der abschluss der trilogie performativer vorträge geht nach ausschweifenden reisen ganz zurück zum menschen, seinem leben und seinen strategien.

projektraum exex, oberer graben 38, 9000 st.gallen,
telefon 071 220 83 50, exex@visarteost.ch, <http://www.visarteost.ch>
öffnungszeiten do 9 bis 12 uhr und 14 bis 17 uhr oder auf anfrage

gestaltung: reklamerei

SO 27.01.

KONZERT

Chillfunk. Gee K & Friends feat. Sir Dance-a-lot. Hot-Funk und Hot-Chili.
 > Kugl St.Gallen, 19 Uhr
Sebass. Folkiger Jazz, Balkan, Tango und Musette aus Winterthur.
 > Kraftfeld Winterthur, 19.30 Uhr
Nine Below Zero. Britischer Blues
 > Grüti the club Rüthi (Rheintal), 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Visions and Sounds. Rauchfreier Fastnachtstreff ab 20
 > Tonhalle Flawil, Kegelbahn, 20 Uhr

FILM

Bee Movie. Von den Machern von «Shrek» und «Madagaskar».> Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Egoiste - Lotti Latrou. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Komfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen.
 > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Hors de pris. Um jeden Preis, mit Audrey Tautou. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz auf Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen.
 > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

The Golden Compass. Lyra lebt mit ihrem Vater in einer Parallelwelt, wo jeder Mensch ein Tier zum Begleiter hat. Ab zehn Jahren.
 > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Die Plantage. Schauspiel von David Giesemann. Die Spassgesellschaft frisst ihre Kinder! > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz.
 > Kellertheater Winterthur Winterthur, 17:30 Uhr

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 17:30 Uhr

Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gliech. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

Retrospeck. Joachim Rittmeyer: Eine kabarettistische Sonerkollektion.
 > Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

TANZ

Vast Forms That Move Fantastically. Konzert und Tanzperformance. Mit der Harfenistin Stephanie Beck. > Theater am Kirchplatz Schaan, 17 Uhr

KUNST

Bürowelten. Führung. Und dazu gehörende Geschichten ihrer Insignien und Objekte.
 > Gewerbeumuseum Winterthur, 11 Uhr
Louis Moillet. Führung; Blick in die Ferne (Louis Moillet) > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr
Christoph Rütimann: In den Tönen. Führung > Kartause Ittingen Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, 15 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Le sacre du printemps» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

De Holdrio im Huttatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren.
 > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Stickern. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr
Finissage. Mit der Buchautorin Dorothea Weishaupt zum Thema «Das schöne Buch» (ausgezeichnet: schön und gut)
 > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 11 Uhr

MO 28.01.

KONZERT

Jalazz. Jazz > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

FILM

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida es súper») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

LITERATUR

Ausgezeichnet. Lesung mit Texten von Karen Bruckmann, Andrea Gerster, Christoph Keller, Dragica Rajcic, Monika Schnyder, Florian Vetsch > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

DI 29.01.

KONZERT

Wiener Johann Strauss Konzert-Gala. K & K Philharmoniker, K & K Ballett, Dirigent: Herbert Prikopa, Sopran: Yoo-Ra Lee-Hoff, Choreographie: Gerlinde Dill > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dä Zischtig. mit Scope von hp. Musik und Grill. > Kugl St.Gallen, 19 Uhr
Editanstalt. Elektronika > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz auf Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen.
 > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

'sch doch gliech. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Max Bill. Führung; Zum 100. Geburtstag (Max Bill) > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 11:30-12:30 Uhr

DIVERSES

Kreistänzen. > Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr

MI 30.01.

KONZERT

Stahlberger und Band. Wortwitz und Biomusik > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Attwenger. Politische Burmtätsch-Folklore > Palace St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Real Hip-Hop - nuthin' but the good old classics mit The Juice Brothers. > Restaurant Spülgen St.Gallen, Splügen, 20 Uhr
Oldie Night. mit DJ Chris, Klassiker ab Vinyl > Erica der Club St. Margrethen SG, 21-23 Uhr

FILM

Beruf: Reporter. Ein Journalist nimmt die Identität eines Verstorbenen an. Italien 1973. In der Filmreihe «Antonioni».

> Restaurant Spülgen St.Gallen, 20:30 Uhr

Die Zauberterne. Filmclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Nur mit Voranmeldung: 076452514. > Alte Kaserne Winterthur, 14 Uhr

Egoiste - Lotti Latrou. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Komfort eines wohlhabenden Lebens hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Faustrecht. Von Bernard Weber & Robert Müller, Schweiz 2006.
 > Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

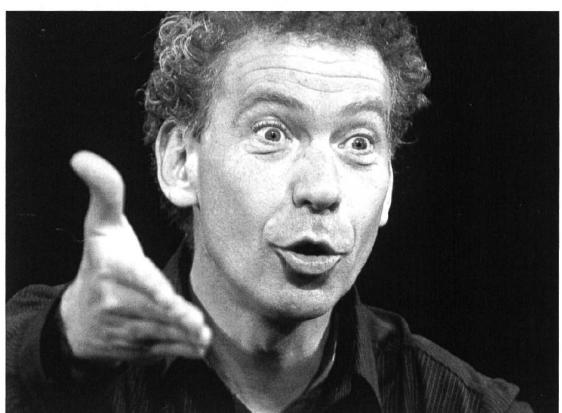
Carmen. Oper von Georges Bizet.

> Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. Regie: Lothar Maninger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr



TICKENDE BOMBE

Lorenz Keiser im Alten Kino

«So bestechend wie irre!» Auf diesen Nenner brachte die «Basler Zeitung» das aktuelle Programm von Lorenz Keiser «Affentheater». Ein Affentheater ist tatsächlich, was alles abgeht in der Welt. Denn unsere Gesellschaft verändert sich. Die Jungen werden immer älter, die Alten werden immer jünger – mit den entsprechenden Konsequenzen. Neun Bedrohungsszenarien werfen Fragen auf wie: Wenn es hinter uns tickt, ist das dann ein Terrorist mit einer Bombe oder Frau Zywyat beim Nordic-Walking? Der Kabarettist Lorenz Keiser hat natürlich Antworten parat.

Samstag, 26. Januar, 20.15 Uhr, Altes Kino Mels.

Mehr Infos: www.alteskino.ch

KOPENHAGEN

Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz.

> Kellertheater Winterthur Winterthur, 20:30 Uhr

Sonic Cafe: Heute mit Herrn Aaron.

> Spielboden Dornbirn, Kantine, 21 Uhr

The Fantastic Füller. Donnerstagabend mit Starläuren > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Film und Gespräch. Joseph Beuys: Aktive Neutralität - Die Überwindung von Kapitalismus und Kommunismus. Filmdoku des Vortrags vom 20. Januar in Rorschach.

> Kunstmuseum Liechstein Vaduz, 18 Uhr

Hors de pris. Liebe um jeden Preis, mit Audrey Tautou. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Luis Barragan - Die stille Revolution. Porträt des bedeutendsten mexikanischen Architekten. > Kinok St.Gallen, 18.30 Uhr

Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz auf Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KUNST

KUNSTGENUSS

KUNST

AUSSTELLUNGEN

KUNST

Alte Fabrik. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch; Mi-Fr, 17-20 Uhr; Sa/Su, 14-17 Uhr
 > **Helen Mirra/Tomas Saraceno.** Groteske Gegend/über den Wolkenmeer
 > bis 27.01.

Centre art brut. Kerbelring 9, Flawil, 071 393 55 45
 > **U.Bleiker/R.Gertsch/H.Kruesi/K.Nagel.** Art-Brut-Session > bis 31.01.

Fotomuseum Winterthur. Grünenstrasse 44 & 45, Winterthur, 052 234 10 60, www.fotomuseum.ch; Di/Do/Fr/Sa/Su, 11-18 Uhr; Mi, 11-20 Uhr
 > **Frankfurt Fantastereien.** Das Spielerische der Fotografie im Medium der Postkarte > bis 10.02.
 > **Zoe Leonard.** Die Gegensätze zwischen Natur/Animalität und Zivilisation, Frau und Mann, Innen und Außen, Wahrsein und Wahrnehmen. > bis 17.02.

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstr. 23, Schaffhausen, 052 625 25 15, www.modern-art.ch; Dienstag bis Freitag nach Vereinbarung geöffnet. Offen am 23.12. und 30.12., Sa, 15-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
 > **Sammung.** Joseph Beuys, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Mario Merz, Bruce Nauman und viele andere.
 > 28.01.-31.12.

Kartause Ittingen, Kunstmuseum Thurgau. Warth, 052 748 44 11, www.kartause.ch; Mo-Fr, 14-18 Uhr; Sa/Su, 11-18 Uhr
 > **Christoph Rüttimann: In den Tönen.** In den Tönen (Installation und Zeichnungen zu Klang und Raum). Christoph Rüttimann gehört seit langem zu den bekanntesten Schweizer Künstlern seiner Generation. Mit seinen Performances, Installationen, Foto-, Video- und Textarbeiten bricht der Künstler immer wieder mit traditionellen Bild- und Sehgewohnheiten. Ab Dezember 2007 geben das Kunstmuseum Thurgau und das Kunstmuseum St. Gallen in einer Doppelausstellung einen umfassenden Einblick in das Schaffen dieses unkonventionellen Innovators. > bis 12.05.

Kesselhaus Josephsohn. Sittertalstr. 34, St.Gallen, 071 278 87 47, www.kesselhaus-josephsohn.ch; auch nach telefonischer Vereinbarung (Ausstellungsdatum muss weglassen), Mi/So, 14-18 Uhr
 > **Hans Josephsohn.** Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers.
 > bis 31.12.

Klubschule Migros im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St. Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch; Mo-Fr, 8-22 Uhr; Sa, 8-16 Uhr; So, 9-14 Uhr
 > **Fernand Monnier.** Der St.Galler Künstler gehörte zeitlebens nicht zu den Lauten. In grosser Beharrlichkeit hat er aber ein beeindruckendes Werk geschaffen, vor allem als Zeichner. Seine Arbeiten, scharz-weiss oder farbig, faszinieren, weil sie oft voll schlafendem Witz sind und weil sie belegen, dass Fernand Monnier ein feiner Beobachter und Psychologe war. Diese Fähigkeiten setzte er auch als Illustrator von verschiedenen Büchern und als Lehrer an der St. Galler Schule für Gestaltung ein. > bis 13.01.

Kulturzentrum am Münster. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 00
 > **Deutsche im Heiligen Land.** Der deutsche christliche Beitrag zum kulturellen Wandel in Palästina > bis 6.01.

Kunsthalle. Marktgasse 25, Winterthur, 052 267 51 32; Mi-Fr, 12-18 Uhr; Sa/Su, 12-16 Uhr
 > **Aggression.** Marc Bijl, Stefan Burger, Brice Dellsperger, Tom Ellis, Joep van Liefland, Alex McQuilkin, Laura Parnes, Sis.TM, Sündikat, Centre Of Attention, Alejandro Vidal. > bis 2.12.

Nicola Grabielle. Sein Zentralanliegen ist der Mensch, im Speziellen die Frau. > bis 22.01.

Kunsthalle St. Gallen. Davidstr. 40, St.Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di-Fr, 12-18 Uhr; Sa/Su, 11-17 Uhr
 > **Eine choreographierte Ausstellung / Sonja Feldmeier: Inhale Exhale.** Ausstellungsraum 1: «Eine choreographierte Ausstellung» vereint Gegenwartskunst mit zeitgenössischem Tanz zu einer Langzeit-Performance, die über einehalb Monate fort dauert. Das vom Gastkurator Mathieu Copeland entwickelte Konzept sprengt den üblichen Rahmen künstlerischer Werke und hinterfragt die Grenzen des Mediums Ausstellung (Aufführungen der Tanzkompanie des Theater St. Gallen: Do, Fr, Mi 14.00 - 18.00, Sa, So 13.00 - 17.00); Ausstellungsraum 2 und 3: Die in Basel lebende Sonja Feldmeier beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit Themenfeldern wie Politik, territorialen Machtverhältnissen und Identitätskonstruktionen. In ihren Installationen hinterfragt sie insbesondere eingeschiffene Rollenbilder, sodass ihre gesellschaftliche Wirkkraft deutlich wird.
 > bis 13.01.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städte 32, Vaduz, 0041 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Lust for Life. Die Sammlung Riecke.** Rolf Riecke gilt als einer der Pioniere der Vermittlung amerikanischer Kunst in Europa. Bereits 1965 reiste der Galerist erstmalig nach New York und war überwältigt von den neuen und bis dato ungesiehenen Impulsen. Zurück in Europa liess er eine neue Art von Galerie entstehen: eine Art Produzentengalerie, in der die Produktion in den Vordergrund rückte. > bis 13.01.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städte 32, Vaduz, 0041 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Lust for Life. Die Sammlung Riecke.** Rolf Riecke gilt als einer der Pioniere der Vermittlung amerikanischer Kunst in Europa. Bereits 1965 reiste der Galerist erstmalig nach New York und war überwältigt von den neuen und bis dato ungesiehenen Impulsen. Zurück in Europa liess er eine neue Art von Galerie entstehen: eine Art Produzentengalerie, in der die Produktion in den Vordergrund rückte. > bis 13.01.

Kunsthalle ZiegeleiHütte. Ziegeleistr. 14, Appenzell, 071 788 18 60, www.museumliner.ch/khz; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 13-17 Uhr
 > **Margret Eicher.** Radikal konstruktiv. Die Ausstellung Margret Eicher ? Radikal Konstruktiv gibt einen Überblick zum Werk Eichers der letzten zehn Jahre. Im Zentrum stehen die grossen Wandteppiche und die jüngsten Gemälde und Aquarelle, die allesamt nach digitalen Vorlagen der Künstlerin von Webereien beziehungsweise Print-Anstalten hergestellt werden.
 > bis 2.03.

Kunsthaus. Im Volksgarten, Glarus, 055 640 25 35, www.kunsthausglarus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/Su, 11-17 Uhr
 > **Kunstschaffen: Aussenordentlich.** Lokales Kunstschaffen. In diesem Jahr juriert.
 > bis 13.01.

Kunsthaus Glarus. Im Volksgarten, Glarus
 > **Kunstschaffen: Aussenordentlich.**

(Grat-)Wanderungen: Dominik Bastianello, Rahel Boos, Sarah Burger, Peter Hauser, Kathrin Hotz, Ingrid Käser, Daniel Ledigerber, Patrick Rohner, Martin Stützle, Vre Tschudi, Fridolin Walcher, Daniela Zimmermann.
 > bis 3.02.

Kunsthaus KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, 0043 5574 48 59 40, www.kunsthaus-bregenz.at; Di/Mi/Fr/Sa/Su, 10-18 Uhr; Do, 10-21 Uhr
 > **Peter Zumthor.** Das Kunstmuseum Bregenz wurde den renommierten Schweizer Architekten Peter Zumthor entworfen. Mit Materialien zum Entstehungsprozess, Werkplänen, Modellen sowie den fertigen Bauten wird die Ausstellung «Peter Zumthor - Arbeiten 1986-2007» ein komplexes Panorama des Schaffens eines der wichtigsten zeitgenössischen Architekten präsentieren.
 > bis 6.02.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
 > **Brave Lonesome Cowboy.** Der Mythos des Westerns in der Gegenwartskunst oder: John Wayne zum 100. Geburtstag. Der Mythos lebt! Das Genre des Westerns ist nach wie vor präsent. Seine narrativen Strukturen und Motive sind ungebrochen faszinierend: In den Filmen wird Neuland zivilisiert, es werden gesellschaftliche Ordnungen implementiert und Aufbrüche gewagt. Verführisch ist die fast naive Idee des Guten, die sich gegen das Böse durchsetzt.
 > bis 27.01.

Christoph Rüttimann. Der grosse Schlaf und mehr: eine Werkschau. Sein Schaffen zeichnet sich durch eine - auf den ersten Blick - verwirrende Vielzahl künstlerischer Umsetzungsstrategien aus und reicht von der Performance über Text- und Videoarbeiten bis zu klassischen Ausdrucksmittern wie Zeichnung, Malerei und Skulptur, die er stets auf ihre grundlegende Parameter befragt. > bis 17.02.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städte 32, Vaduz, 0041 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Lust for Life. Die Sammlung Riecke.** Rolf Riecke gilt als einer der Pioniere der Vermittlung amerikanischer Kunst in Europa. Bereits 1965 reiste der Galerist erstmalig nach New York und war überwältigt von den neuen und bis dato ungesiehenen Impulsen. Zurück in Europa liess er eine neue Art von Galerie entstehen: eine Art Produzentengalerie, in der die Produktion in den Vordergrund rückte. > bis 13.01.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städte 32, Vaduz, 0041 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Lust for Life. Die Sammlung Riecke.** Rolf Riecke gilt als einer der Pioniere der Vermittlung amerikanischer Kunst in Europa. Bereits 1965 reiste der Galerist erstmalig nach New York und war überwältigt von den neuen und bis dato ungesiehenen Impulsen. Zurück in Europa liess er eine neue Art von Galerie entstehen: eine Art Produzentengalerie, in der die Produktion in den Vordergrund rückte. > bis 13.01.

Kunsthalle ZiegeleiHütte. Ziegeleistr. 14, Appenzell, 071 788 18 60, www.museumliner.ch/khz; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 13-17 Uhr
 > **Margret Eicher.** Radikal konstruktiv. Die Ausstellung Margret Eicher ? Radikal Konstruktiv gibt einen Überblick zum Werk Eichers der letzten zehn Jahre. Im Zentrum stehen die grossen Wandteppiche und die jüngsten Gemälde und Aquarelle, die allesamt nach digitalen Vorlagen der Künstlerin von Webereien beziehungsweise Print-Anstalten hergestellt werden.
 > bis 2.03.

Kunstmuseum Winterthur. Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
 > **Die Erneuerung des Sehens.** Meister der klassischen Moderne aus der graphischen Sammlung. > bis 24.03.
 > **Künstlergruppe Winterthur.** Die jurierte Dezemberausstellung. > bis 2.01.
 > **Max Bill.** Zum 100. Geburtstag
 > 20.01.-12.05.

Kunstraum Engländerbau. Städte 37, Vaduz, 0041 423 233 31 11, www.kunstraum.li; Di/Do, 13-20 Uhr; Mi/Fr, 13-17 Uhr; Sa/Su, 11-17 Uhr
 > **Etwas Besseres als den Tod finden wir überall.** Im falschen Boden, in der falschen Decke und in den falschen Wänden des Kunstraums finden die drei Meisterschüler Meike Staats, Johannes Lauter und Wolfgang Remper von Stephan Balkenhol beste Voraussetzungen, um ihr eigenes Panoptikum einzurichten. > bis 6.01.

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstr. 7 a, Kreuzlingen, 052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Fr, 15-20 Uhr; Sa/Su, 13-17 Uhr
 > **Hannes Rickli.** Videogramm Knurrhahn: Überschuss, akustische Kommunikation bei Fischen. > 19.01.-2.03.
 > **Lisa Schiess.** die Kunstschaferin > 19.01.-2.03.

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstr. 7 a, Kreuzlingen, 052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Fr, 15-20 Uhr; Sa/Su, 13-17 Uhr
 > **Hannes Rickli.** Videogramm Knurrhahn: Überschuss, akustische Kommunikation bei Fischen. > 19.01.-2.03.
 > **Lisa Schiess.** die Kunstschaferin > 19.01.-2.03.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstr. 41, Konstanz, 0049 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.uni-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/Su, 10-17 Uhr
 > **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > 1.01.-31.12.

Von Anker bis Hodler. Meisterwerke > bis 25.05.

Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten. Stadthausstrasse 6, Winterthur, 052 267 51 72, www.museumoskarreinhart.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr; Geschlossen

> **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > 1.01.-31.12.

Gottfried Honegger. Geheimnis der Geometrie. Die mit Gottfried Honegger konzipierte Ausstellung gibt anhand von über 60 Gemälden, Plastiken, Zeichnungen einen Einblick in die sechs Dizennien umfassende künstlerische Entwicklung Honeggers. > bis 10.02.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St. Gallen, 071 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/Su, 12-17 Uhr
 > **Feuer-Welten.** «Heisse» Bilder aus der Museumssammlung. Die Spiegel-Welten in Mario del Curtos Fotos werden Feuer-Welten gegenübergestellt. Bertram schmiedete seine Reliefbilder auf offenem Feuer. Die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde sollten an seinen Werken direkt beteiligt sein. Feurig packen auch Heidi Zuber, Pya Hug, Clemens



DAS SICHTBARE SEHEN

Gabriela Falkner im Kunstmuseum

Gabriela Falkner nimmt die Welt in Form von Bildern war, hält mit der Kamera fest, wie sie in diesen Bildern erscheint. Im Dialog mit den oft unspektakulären Sujets und beliebigen Objekten aus dem Alltag findet sie über das Abbild zum Bild. – Zur Ausstellungseröffnung lädt «Das-Kunstmuseum» zum dritten Kunstsalon ein. Im Kontext zur Ausstellung liest Gerhard Falkner: «In der Alltäglichkeit bin ich daheim». Alltäglichkeit ist meist verbunden mit Wahrnehmungsverlust. Wer das Alltägliche beschreibt, verhilft ihm zu neuem Leben. Umrahmt wird der kulturelle Abend durch den St.Galler Pianisten Markus Portmann und die Sängerin Mariel Zambellis.

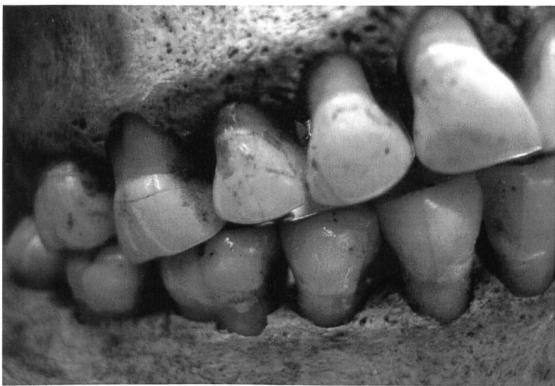
19. Januar bis 16. Februar. Ausstellungseröffnung: Samstag 19. Januar, 20 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen. Mehr Infos: www.daskunstmuseum.ch

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstr. 7 a, Kreuzlingen, 052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Fr, 15-20 Uhr; Sa/Su, 13-17 Uhr
 > **Hannes Rickli.** Videogramm Knurrhahn: Überschuss, akustische Kommunikation bei Fischen. > 19.01.-2.03.
 > **Lisa Schiess.** die Kunstschaferin > 19.01.-2.03.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstr. 41, Konstanz, 0049 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.uni-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/Su, 10-17 Uhr
 > **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > 1.01.-31.12.

Von Anker bis Hodler. Meisterwerke > bis 25.05.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St. Gallen, 071 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/Su, 12-17 Uhr
 > **Feuer-Welten.** «Heisse» Bilder aus der Museumssammlung. Die Spiegel-Welten in Mario del Curtos Fotos werden Feuer-Welten gegenübergestellt. Bertram schmiedete seine Reliefbilder auf offenem Feuer. Die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde sollten an seinen Werken direkt beteiligt sein. Feurig packen auch Heidi Zuber, Pya Hug, Clemens



OHNE GEHTS NICHT

Knochen im Naturmuseum Thurgau

Von den winzigen Spitzmaus bis zum tonnenschweren Dinosaurier: ohne Knochen würde «nix gehen». Knochen stützen, bewegen, schützen. Knochen verfügen über die Fähigkeit, sich selber zu reparieren und tragen Tonnen von Gewicht. Knochen ist Hightech aus der Natur. Schon in früherer Zeit wurde das Material vom urzeitlichen Menschen zu Werkzeugen, Waffen oder Schmuck verarbeitet. Bis heute ist Knochen Ausgangsmaterial für viele Produkte des täglichen Gebrauchs wie zum Beispiel Klebstoffe oder Gummibärchen. In der Ausstellung fliessen biologische, archäologische, medizinische und kulturgechichtliche Erkenntnisse über Knochen zusammen. Die Ausstellung ist eine fachübergreifende Annäherung an dieses faszinierende Material.

Bis 24. Februar, Naturmuseum und Museum für Archäologie Thurgau.

Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch

Johann Binzegger und Erich Staub ihre Visionen von Weltuntergang, Fegefeuer und Hölle an. > bis 3.02.

> **Mutter Madonna Monster.** Das Frauenbild in der Aussenseiterkunst. «Madonnen» nennt Hans Schäfer seine Frauenbilder, die ungeheuerliche Urmütter sind. Schäfers «Madonnen» haben den Impuls zu dieser Ausstellung gegeben, die dem weitgefächerten und prägnanten Thema des Frauenbilds in der Aussenseiterkunst gewidmet ist. > bis 3.02.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruderer.ch
 > **Zwei Malerfreunde:** Karl Uelliger und Otto Bruderer. Erstmals ausgestellt: Uelliger-Aquarelle, die bei freundschaftlichen Kontakten in den Besitz von Otto Bruderer gelangten. Ferner: eine repräsentative Werksschau von Otto Bruderers Schaffen. > bis 1.03.

Projektraum exxex. Oberer Graben 38, St. Gallen, 071 220 83 50, www.visartaoest.ch; Do, 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr
 > **Deconstructing Eden.** mit Arbeiten von Christian Falsnaes, Bella Angora, Heinrich Gartentor, Interpixel, Aurelio Kopainig, Maurice Maggi, Isabel Rohner, Doris Schmid, Ulrike Shepherd, Steffen Schoni, Olga Titus, Nicolas Bonstein, Hina & Maetti, Hannah Külling > bis 31.01.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstrasse 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.roemerholz.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
 > **Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne.** > 1.01.-31.12.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch; Mo-Sa, 7.30-17.30 Uhr
 > **Regi Müller.** Serigraphie und Installation. Regi Müllers künstlerische Arbeit weist eine auffällige Konstanz und Kohärenz auf. Sie

bedient sich einer sehr reduzierten, von der Minimal Art ausgehenden Formensprache und beschränkt sich in den zweidimensionalen Arbeiten auf die Drucktechnik und in den dreidimensionalen Werken auf die handliche Gussplastik, die sie oft und gern für Installationen verwendet. > bis 25.05.

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, Ermatingen, 071 663 51 51, www.wolfsberg.com; Mo-Do, 8-20 Uhr; Fr, 8-17 Uhr
 > **Mario Sala.** High on life. Mario Salas Ausdrucksformen sind multimedial. Malerei, Zeichnung, Objekte und Assemblagen verbinden sich zu Installationen. Seine Arbeiten bereiten dem Besucher visuelle und geistiges Vergnügen. > bis 26.02.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.stadt-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/Su, 10-17 Uhr
 > **Seitenwechsel.** Die Kunstsammlung der Stadt Kreuzlingen zu Gast. > bis 2.03.
 > **Louis Moillet.** Blick in die Ferne > bis 24.02.

MUSEEN

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, 071 368 50 56, www.appenzeller-museum-stein.ch; Di-So, 10-17 Uhr

> **ausgezeichnet: schön und gut.** Die Ausstellung bietet eine Plattform für zeitgenössisches Schaffen im Bereich von Kunsthandwerk, angewandter Kunst und Design im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Zehn GestalterInnen, die in den letzten 7 Jahren durch die Ausserrhodische Kulturstiftung gefördert wurden, zeigen aktuelle Arbeiten. > bis 27.01.

Gewerbemuseum Winterthur. Kirchplatz 14, Winterthur, 052 267 51 35, www.gewerbemuseum.ch; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr

> **Farblabor.** Was ist Farbe, woher kommt sie, wie wirkt sie? > bis 29.06.
 > **Bürowelten.** Verschiedene Bürowelten von gestern, heute und für morgen und dazu gehörige Geschichten ihrer Insignien und Objekte. > bis 2.03.
 > **Jörg Müller.**

Die Welt ist kein Märchen > bis 29.06.
 > **André Bless.** Lichtinstallationen zwischen Schein und Wirklichkeit. > bis 2.01.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St. Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch; Di-So, 10-17 Uhr
 > **Wayang - Licht und Schatten.** Die weltweit grösste und bedeutendste Sammlung indonesischer Wayang-Figuren zu Gast im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen. Der Zoologe Dr. Walter Angst führte neben seiner Tätigkeit als international bekannter Affenforscher und Direktor des Affenberges Salem in jahrzehntelanger wissenschaftlicher Arbeit diese Sammlung zusammen. > bis 15.06.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, 071 788 96 31, www.museum.ai.ch; Di-So, 14-17 Uhr
 > **Chläuse Chläuse Chläusezügg.** Der Kanton Appenzell i.Rh. ist bekannt für seine grosse Vielfalt an Weihnachtsbräuchen, welche im wahrsten Sinne des Wortes alle Sinne zu begeistern vermögen. Traditionell beginnt die Weihnachtszeit an Allerheiligen mit den Auslagen der farbenprächtigen Chläusebickli in den Schaufenstern der Appenzeller Konditoreien. > bis 26.04.

> **Exklusive Originalgrafik aus der Erker-Presse.** Arp Bergman Bill Capogrossi Chilida Dorazio Förg Hartung Heiliger Ionesco Jon Lam Lanskor Motherwell Piene Poliakoff Santomaso Tápies Tobey Uecker Urbásek Wotruba > bis 26.04.

> **Santomaso Dorazio Capogrossi u.a..** Originalolithografien; Hommage à Jean Cassou (1971), Vingt-deux poèmes accompagnés par des images de Max Bill, Alexander Calder, Giuseppe Capogrossi, Marc Chagall, Otto Dix, Piero Dorazio, Max Ernst, Hans Hartung, Joan Miró, Serge Poliakoff, Giuseppe Santomaso, Pierre Soulages, Antoni Tápies, Mark Tobey etc. > bis 26.04.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, 052 633 07 77, www.allerheiligen.ch; Di-So, 11-17 Uhr
 > **Tête à Tête.** Norfretete trifft Naomi > bis 13.01.
 > **Hans Sturzenegger.** 1875-1943 > bis 31.03.

> **Erste 07.** Die traditionsreiche Jahresausstellung bietet alle zwei Jahre Schaffhauser Kunstschaffenden eine Ausstellungsmöglichkeit und dem Publikum Einblick in die aktuelle Arbeit der Künstlerinnen und Künstler. > bis 6.01.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr

> **Blitzkugeln und Ohrrill-Diamanten.** Verborgene Schätze des Alpsteins. Die Ausstellung zeigt mit vielen Exponaten aus der Privatsammlung von Dr. Peter Kurzsteiner und der Sammlung des Naturmuseums, prägnanten Texten und anschaulichen Bildern die Mineralienwelt des Alpsteins. In der Ausstellung werden auch Themen wie Mineralbildung und Erforschungsgeschichte aufgegriffen. > bis 4.05.

> **Vielschau im Museum.** Die Sonderausstellung zeigt auf ungewohnte Art und Weise die Geschichte, Biologie und Lebensweise des Rindes, unseres wichtigsten Nutztiere. Schwarzweiss-Aufnahmen von Mädels Fuchs, Fotograf aus Gais, zeigen Viehschauen aus dem Appenzellerland. > bis 9.03.

Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau. Freie Str. 26, Frauenfeld, 052 724 22 19, www.naturmuseum.tg.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 12-17 Uhr

> **Knochen.** Von der winzigen Spitzmaus bis zum tonnenschweren Dinosaurier - ohne Knochen würde buchstäblich «nix gehen». Mit Präparaten, wertvollen Originalfunden und Bein-Artfakten aus archäologischen Grabungen im Thurgau, anschaulichen Modellen und Kurzfilmen vermittelt das Museum naturkundliche, medizinische und archäologische Erkenntnisse rund um das Thema Knochen. > bis 24.02.

Technorama. Technoramastr. 1, Winterthur, 052 244 08 44, www.technorama.ch; Di-So, 10-17 Uhr

> **Der atomare Zoo.**

Der Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt bezeichnete die Reise ins Reich der Atome und Elementarteilchen als die Umkehrung von dem, was die NASA tut. > bis 25.05.

Textilmuseum. Vadianstr. 2, St. Gallen, 071 222 17 44, <http://www.textilmuseum.ch>; täglich 10-17 Uhr
 > **Vision Winter 2008.** Trends des Winters 2008 > bis 31.03.

GALERIEN

CoalMine Fotogalerie. Turnerstr. 1, Winterthur, 052 268 6 8 68, www.volkart.ch/d/stiftung; Mo-Fr, 8-20 Uhr; Sa, 8-18 Uhr
 > **Peggy Franck.** Im Raum für Dokumentarfotografie > 16.01.-3.04.

Erker-Galerie. Gallusstr. 32, St. Gallen, 071 222 79 79, www.erker-galerie.ch; Übrige Zeit auf Vereinbarung, Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr

> **Hommage à Jean Cassou.** Vingt-deux poèmes accompagnées par des images de Max Bill, Alexander Calder, Giuseppe Capogrossi, Marc Chagall, Otto Dix, Piero Dorazio, Max Ernst, Hans Hartung, Joan Miró, Serge Poliakoff, Giuseppe Santomaso, Pierre Soulages, Antoni Tápies, Mark Tobey etc. > bis 26.04.

> **Originalgrafik aus der Erker-Presse.** Arp Bergman Bill Capogrossi Chilida Dorazio Förg Hartung Heiliger Ionesco Jon Lam Lanskor Motherwell Piene Poliakoff Santomaso Tápies Tobey Uecker Urbásek Wotruba > bis 26.04.

> **Santomaso Dorazio Capogrossi u.a..** Originalolithografien; Hommage à Jean Cassou (1971), Vingt-deux poèmes accompagnés par des images de Max Bill, Alexander Calder, Giuseppe Capogrossi, Marc Chagall, Otto Dix, Piero Dorazio, Max Ernst, Hans Hartung, Joan Miró, Serge Poliakoff, Giuseppe Santomaso, Pierre Soulages, Antoni Tápies, Mark Tobey etc. > bis 26.04.

Das Kunstzimmer. Fronergartenstrasse 8, St. Gallen

> **Gabriela Falkner.** Das sichtbare Sehen. Fotografien mit unspektakulären Sujets und vorgeründigt beliebigen Objekten. > 19.01.-16.02.

Galerie Ardizón & Editionswerkstatt. Thalbachgasse 4, Bregenz, 0043 650 830 07 13, www.ardizon.at; Di-Fr, 15-19 Uhr; Di-Sa, 10-12 Uhr

> **Christoph Aigner / Darina Peeva.** Peeva. Diese Galerie zeigt eine Arbeit von Christoph Aigner, in deren Zentrum die Auseinandersetzung mit Sprache steht. Darina Peeva arbeitet zum überwiegenden Teil in Zyklen und in grossen, sehr arbeitsintensiven Formaten- bis hin zu 90x65cm grossen Druckplatten. > bis 19.01.

Galerie vor der Klostermauer.

Zeughausgasse 8, St.Gallen, www.klostermauer.ch; Do-Fr, 18-20 Uhr; Sa, 11-15 Uhr; So, 10-12 Uhr

> **Expressive Metaphorik - Olmalerie und Werkstoffe.** Karin Aeschlimann und Alexander Sascha Wolf. > 11.01.-03.02

Rathaus-Galerie. Hauptstr. 2, Goldach, 071 841 09 33; Di-Do, 14-17 Uhr; Mo-Fr, 8-12 Uhr; Mo, 14-18 Uhr; Fr, 14-16.30 Uhr

> **Lucia Zingerli.** Die Ausstellung ist ausschliesslich Glasobjekte und ?bildern der Künstlerin gewidmet. Zu sehen sind Werke, die durch Glas-Fusing geschaffen wurden. Diese Technik war bis anfangs des 20. Jahrhunderts nicht sehr bekannt. Aus Funden in den Pyramiden weiss man aber, dass bereits in der Antike die Phönizier und Ägypter diese Art der Glasverarbeitung kannten. > bis 14.01.

ANDERE

Alte Kaserne. Technikumstrasse 8, Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch; Mo-Fr, 9-0 Uhr; Sa, 15-0 Uhr
 > **Martin Etter.** Fotografien: Cellos. > 7.01.-30.01.

> **Parsua Bashí: Nylon Road.** Die Iranerin ist 2004 in die Schweiz ausgewandert und begann sofort, offensichtlich Alltägliches ihrer neuen Heimat festzuhalten. (Comics, Cartoons & Karikaturen) > 8.01.-1.02.

Bibliothek Herisau. Poststr. 9, Herisau, 071 351 56 16, www.bibliothekherisau.ch; Di-Do, 15-18 Uhr; Di, 9-11 Uhr; Fr, 9-20 Uhr; Sa, 9-12 Uhr
 > **Art brut und Psychiatrie.** Vernissage zur Ausstellung von Paul Schlotterbeck (1920-1998). > 7.01.-7.01.

Klinik Gais. Gais, www.klinik-gais.ch; täglich 9-20 Uhr
 > **Marc Trachsler.** Bilder (1999-2007) > bis 11.01.

Löwenarena. Hauptstr. 23, Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch
 > **Markus Sicher.** Bilder > bis 13.01.

Regierungsgebäude. Klosterhof, St. Gallen, 071 229 32 60, www.sg.ch; Di-So, 14-17 Uhr

> **Ausgezeichnet - Werkbeiträge.** Eine spannungsübergreifende Ausstellung und Veranstaltungsreihe rund um die Werkbeiträge des Kantons St.Gallen. Von der Idee über das Konzept der Eingaben bis hin zu den Ergebnissen. > 19.01.-17.02.

Rosgartenmuseum. Rosgartenstr. 3 5, Konstanz, 0049 7531 90 02 45, www.rosartenmuseum-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/Su, 10-17 Uhr
 > **Vom Theaterorchester zur Philharmonie.** 75 Jahre Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz > bis 6.01.

Silberschmuckatelier O'la la. Oberdorfstr. 32, Herisau, 071 351 35 70; Di-Fr, 10.15-12 Uhr/14-18.30 Uhr; Sa, 9-15 Uhr
 > **Ursula Hetzel.** pro und contra > 4.01.-29.03.

Stadthaus Amriswil. Arbonerstr. 2, Amriswil, 071 414 11 11, www.amriswil.ch; Mo-Fr, 8-12 Uhr/14-17 Uhr

> **Wer ist Amriswil?** 10 Jahre «Kunst im Stadthaus»: Über ein halbes Jahr lang hat der Thurgauer Künstler Max Bottini Fotos von Amriswiler EinwohnerInnen gesammelt. > bis 31.07.

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St. Gallen, 071 227 34 16, www.stiftsbibliothek.ch; Mo-Sa, 10-17 Uhr; So, 10-16 Uhr
 > **Geheimnis auf Pergament.** Schrift birgt Geheimnisse. Demjenigen, der sie nicht versteht, erscheint sie als mysteriöses Zeichengefüge. Aber auch für denjenigen, der sie lesen kann, bewahrt sie Geheimnisvollen und Rätselhaften. Die Ausstellung zeigt, wie in einer Zeit, in der nur wenige lesen und schreiben konnten, mit undurchsichtigen Rätseln, unsichtbaren Kommentaren und fremden Zeichen, aber auch mit kostbaren Materialien und aufwendigen Ausstattungen, Schrift inszeniert wurde. > bis 9.11.

Best of <Naturvision 2007>

Naturmuseum St.Gallen

Natur- und Tierfilmfestival

Sa/So 19./20. Januar 08

Die 14 besten Naturfilme // Eine Auswahlsschau
des Internationalen Natur- und Tierfilmfestivals

Filmgenuss für die ganze Familie

Sa 19. Januar 08 // 10:45 - 19:00

So 20. Januar 08 // 10:45 - 18:00

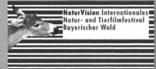
Programminfo: www.naturmuseumsg.ch

Naturmuseum St.Gallen

Museumstrasse 32 // CH-9000 St.Gallen

T 071 242 06 70 // www.naturmuseumsg.ch

Bus Nr. 1/7/11 bis Haltestelle Theater



**CHRISTOPH
RÜTIMANN**



**DER GROSSE
SCHLAF
UND MEHR:**

EINE
WERKSCHAU

**8. DEZEMBER
2007 - 17. FEBRUAR 2008**

**KUNSTMUSEUM
ST.GALLEN**

DI-SO 10-17 UHR, MI BIS 20 UHR
MUSEUMSTRASSE 32 | CH-9000 ST.GALLEN | WWW.KUNSTMUSEUMSG.CH

KURSE



KÖRPER

BEWEGEN lassen.... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 /// Di/Fr vormittags, mittags, nachmittags, abends

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunkt-massage) 071 222 10 70 /// Di 12.20–13.20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Regelmässige Gruppenkurse in St.Gallen und Trogen, Einzelne Lektionen und Workshops an Wochenenden > Yogashala, Martin Eugster, 079 590 22 75, www.yogashala.ch; mail@yogashala.ch

Atem, Bewegung und Musik.

> R. Leuenberger, 076 457 13 37

/// Di morgen/mittag/abends, Mi abends

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 /// Sala, Do 16.45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen a. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, /// Do 18.30–19.30 Uhr

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzel-sitzungen: Begleitung/Persönlichkeitsentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 /// n.v.

Felicebalance. Biosynthese und Cranio-sacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen, > Astrid Bischof, 078 609 08 09, 071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Geburtsvorbereitung für Paare. Informati-on und Gedankenauftausch zu Schwanger-schaft, Geburt und Familie Werden; Atem-Entspannungen und Körperübungen, 5 Abende geleitet von einer Hebammme > Heidiun Winter, 071 223 87 81

Prozessorientierte Körperarbeit.

Einführungen Fr/Sa > Beatrix von Crayen dipl.psych.POP, Atempädagogin, Physiotherapeutin, Poststrasse 18, St.Gallen, 071 222 30 35, crayen@bluewin.ch

Pilates. > Katja Rüesch /// Mo/Mi 12.10–13 Uhr **Hatha Yoga.** > Vanessa Schmid // II Sa 9–10.30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Craniosacraltherapie und Body Mind Centering ®. Einzelbehandlungen und Kurse > Katharina Bamberger, St.Gallen, 078 891 98 04 oder 071 244 50 92

Sivananda Hatha Yoga. Asanas, Pranayama und Entspannungstechniken > Angelika Thürlemann, Eutonieraum Axensteinstr. 7, St.Gallen, 071 244 60 75, angelikathuerlemann@bluewin.ch /// Mo 18.15 und 20 Uhr, Di 20 Uhr

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung. Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68 // Di 19.10–21.10 Uhr Felden-krais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18.05–19.30 Uhr, Fr 17.18.20 Uhr

Stocktanx. Neuer Einführungskurs. Felsen-strasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch /// Do 19.20–30 Uhr, 14-täglich

Tanz und Bewegung. Entdeckungsreise nach Innen, > Erika Friedli, Multergasse St.Gallen, 071 793 33 06 oder 076 376 36 77 // je ein Samstag (10–14 Uhr) im Feb./März und April

Chronische Schmerzen. Zusammenhänge verstehen und Bewältigungsstrategien im Alltag entwickeln. Kleingruppen oder Einzel mit kreativen und ausdruckszentrierten Methoden > Franziska Wyser, Konkordia-strasse 9/11, St.Gallen, 071 220 61 71 /// Do 19–20.30 Uhr

Nia©-Body Mind Spirit. Entdecke wieder die Freude an der Bewegung. Gruppenkurse/Privatlektionen in St.Gallen, Gossau, Flawil > Alexandra Kunz, Ausbildnerin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Bluebelt Teacher, 071 385 64 05, www.gymallego.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation, Keltenkultur, Keltenkraft. Gruppe > Thomas Studer, Niederteufen, 071 333 19 11, www.rütholz.ch /// Di 19.30 Uhr

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch.

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Works-hops, Einzelunterricht > Markus Brech-bühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 07 06, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, [www.ewb-ar.ch](http://ewb-ar.ch), Kurse anfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal. Trommeln mit Händen und Füssen

/// Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling.

> Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schuleitung: Denise Welten, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theaters.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 /// Do 18.15–19.30 Uhr

Kreistanz «rockig–traditionell–meditativ». 2 x pro Monat im Tanzraum Bischofszell, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeit-genössischer Kindertanz, Rhythmic, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Tanz und Körperarbeit. für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 /// Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und Wahrnehmung > Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82 // Do 18.15–20.00 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala /// Do 20–21.30 Uhr, Fr 17.30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 // Mi 18.30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24 // 9.10.2.08 und 31.5.1.08

Ballett und Bewegungserziehung im Vor-schulalter. Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch //

Modern Dance. Workshop > Johannes Böning 22.–24.2.

Ballett, Modern/ Contemporary Dance. Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6 Se-mester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südsüdischer Tanz > Andre Egster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18.00–19.15 Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation. > Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 20 37, [info@frank-tanz.ch](http://frank-tanz.ch) // Di 18.30–20 Uhr Herisau, 9.15–10.45 Uhr St.Gallen für Erwachsene, Do 15.15 Uhr Trogen für Kinder

Tanz, Bewegung & Ausbildung. Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Fitgym, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewe-gungstraining, HipHop für Jugendliche, Ballett für Kinder. Berufsausbildung Be wegung & Gymnastik-2 Jahr berufsbegleitend. Zusatzausbildung Tanzpädagogik- für alle, die im Bewegungsbereich tätig sind. Beide Ausbildungen sind BGB Schweiz anerkannt. > Schachenstrasse 9, St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse > Christine von Menthé, Claudia Roemmel, TanzRaum Herisau, 071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule, schule@tanzraum.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 // Do 18.15–19.30 Uhr

Kreistanz «rockig–traditionell–meditativ». 2 x pro Monat im Tanzraum Bischofszell, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeit-genössischer Kindertanz, Rhythmic, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Tanz und Körperarbeit für Frauen und Männer. > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 // Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 // Mi 18.30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24 // 9.10.2.08 und 31.5.1.08

Ballett und Bewegungserziehung im Vor-schulalter. Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch //

Modern Dance. Workshop > Johannes Böning 22.–24.2.

Ballett, Modern/ Contemporary Dance. Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6 Se-mester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südsüdischer Tanz > Andre Egster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18.30–21 Uhr

Tanz, Bewegung & Ausbildung. Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Fitgym, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewe-gungstraining, HipHop für Jugendliche, Ballett für Kinder. Berufsausbildung Be wegung & Gymnastik-2 Jahr berufsbegleitend. Zusatzausbildung Tanzpädagogik- für alle, die im Bewegungsbereich tätig sind. Beide Ausbildungen sind BGB Schweiz anerkannt. > Schachenstrasse 9, St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse > Christine von Menthé, Claudia Roemmel, TanzRaum Herisau, 071 351 34 22 // Mi 18.30–21 Uhr

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 // Do 18.15–19.30 Uhr

Kreistanz «rockig–traditionell–meditativ». 2 x pro Monat im Tanzraum Bischofszell, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeit-genössischer Kindertanz, Rhythmic, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Tanz und Körperarbeit für Frauen und Männer. > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 // Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 // Mi 18.30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24 // 9.10.2.08 und 31.5.1.08

Ballett und Bewegungserziehung im Vor-schulalter. Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch //

Modern Dance. Workshop > Johannes Böning 22.–24.2.

Ballett, Modern/ Contemporary Dance. Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6 Se-mester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südsüdischer Tanz > Andre Egster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18.30–21 Uhr

Tanz, Bewegung & Ausbildung. Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Fitgym, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewe-gungstraining, HipHop für Jugendliche, Ballett für Kinder. Berufsausbildung Be wegung & Gymnastik-2 Jahr berufsbegleitend. Zusatzausbildung Tanzpädagogik- für alle, die im Bewegungsbereich tätig sind. Beide Ausbildungen sind BGB Schweiz anerkannt. > Schachenstrasse 9, St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse > Christine von Menthé, Claudia Roemmel, TanzRaum Herisau, 071 351 34 22 // Mi 18.30–21 Uhr

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 // Do 18.15–19.30 Uhr

Kreistanz «rockig–traditionell–meditativ». 2 x pro Monat im Tanzraum Bischofszell, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeit-genössischer Kindertanz, Rhythmic, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Tanz und Körperarbeit für Frauen und Männer. > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 // Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 // Mi 18.30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24 // 9.10.2.08 und 31.5.1.08

Ballett und Bewegungserziehung im Vor-schulalter. Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch //

Modern Dance. Workshop > Johannes Böning 22.–24.2.

Ballett, Modern/ Contemporary Dance. Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6 Se-mester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südsüdischer Tanz > Andre Egster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18.30–21 Uhr

Tanz, Bewegung & Ausbildung. Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Fitgym, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewe-gungstraining, HipHop für Jugendliche, Ballett für Kinder. Berufsausbildung Be wegung & Gymnastik-2 Jahr berufsbegleitend. Zusatzausbildung Tanzpädagogik- für alle, die im Bewegungsbereich tätig sind. Beide Ausbildungen sind BGB Schweiz anerkannt. > Schachenstrasse 9, St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse > Christine von Menthé, Claudia Roemmel, TanzRaum Herisau, 071 351 34 22 // Mi 18.30–21 Uhr

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 // Do 18.15–19.30 Uhr

Kreistanz «rockig–traditionell–meditativ». 2 x pro Monat im Tanzraum Bischofszell, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeit-genössischer Kindertanz, Rhythmic, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Tanz und Körperarbeit für Frauen und Männer. > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 // Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Taketina –

NORD KLANG GRIES TIVAL

15-17
FEB
08

Sankt
Gallen

Graben-
halle

Keller-
bühne

Rest.
National

Rest. Draht-
seilbahn

KinoK

St. Lauren-
zenkirche

Parfin
de Siècle

Pfalzkeller
Gambrinus

Palace
Saiten Büro

in Zusammenarbeit mit dem SPOT-Festival Aarhus, Dänemark

Taxi Taxi! SCHWEDEN
Efterklang DÄNEMARK | Pétur Ben ISLAND
und weitere Acts

Vorverkauf in St. Gallen: **Musik Hug | St. Gallen-Bodensee Tourismus | Freshcuts (Klang und Kleid)**
detaillierte Programminfos: www.nordklang.ch